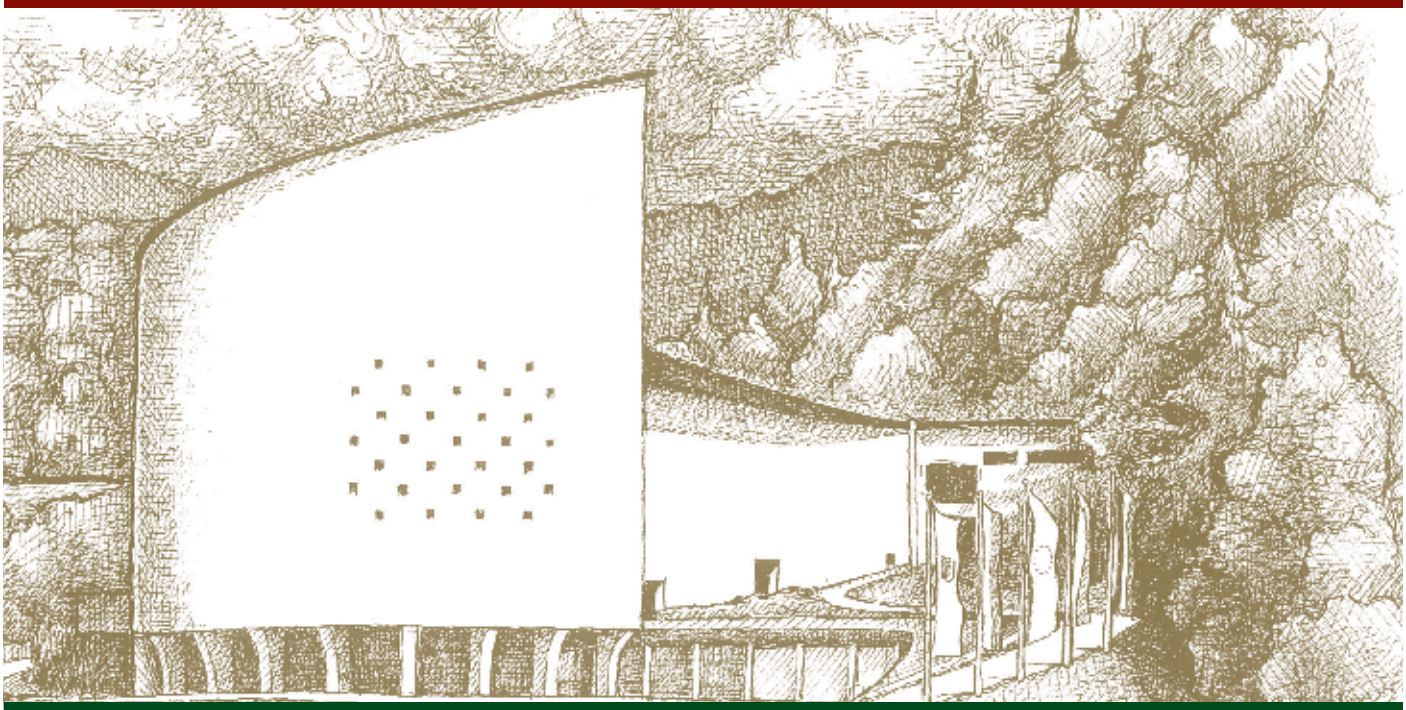
ERLER GEMEINDEBLATT

INFORMATIONEN AUS UND FÜR DIE GEMEINDE ERL



Achtung Ausschreibung Gemeindearbeiter auf Seite 21 und Schwimmbadbuffet Seite 25

Anklöpfler

AUSGABE 32 · DEZEMBER 2017

Amtliche Mitteilung, zugestellt durch post.at

LIEBE ERLERINNEN! LIEBE ERLER!

Auf ein zu Ende gehendes Jahr Rückschau zu halten und zu schauen, was uns in diesem Jahr beschäftigt hat, was gelungen ist, was uns weitergebracht hat und auch zu schauen, was vielleicht nicht so optimal gelaufen ist, das scheint mir in unserer so schnell gewordenen Zeit immer wichtiger zu werden. Aus Sicht der Gemeinde war es vor Allem die Errichtung des neuen Bauhofes mit Heizwerk für Bauhof, Feuerwehrhaus, Volksschule, Kindergarten und Arzthaus sowie der weitere Ausbau des ultraschnellen Internets im Bereich Winkl, Rainerried und Dorf, das uns voll in Beschlag genommen hat. Der neue Bauhof ist in seiner äußeren Form und auch in seiner Funktionalität als moderne adäquate Arbeitsstätte gelungen. Es ist ein Zweckbau ohne jeden Luxus aber bis ins letzte Detail durchdacht. Dafür darf ich mich besonders bei unseren Mitarbeitern im Bauhof und auch im Bauamt sehr herzlich bedanken. Sie haben sich von Beginn an wirklich intensiv mit den Belangen dieses Projektes auseinander gesetzt und viele gute, wertvolle und praxistaugliche Vorschläge eingebracht. Trotz vieler politischer Unkenrufe am Anfang bin ich immer noch froh, dass wir gerade diesen Standort gewählt und umgesetzt haben. Die zusätzlichen Parkflächen, die dabei in Zentrumsnähe geschaffen wurden, entspannen die Parksituation im Bereich Schule und Pfarrhof doch deutlich.

Natürlich belasten solche Projekte auch den Gemeindehaushalt in besonderem Maße und bei Gesamtbaukosten von annähernd € 2.000.000,-- wären diese Dinge ohne Unterstützung durch das Land Tirol nicht zu stemmen. Ich bedanke mich besonders bei Landesrat Johannes Tratter und seinem Team für die engagierte und großzügige Hilfe bei der Umsetzung dieses Vorhabens. Der Gemeindehaushalt 2018 stellt uns vor besondere Herausforderungen und wir arbeiten schon seit Wochen daran. Es scheint kaum noch möglich zu sein, diesen Haushalt ausgeglichen zu erstellen. Trotz boomender Wirtschaft sind die Steigerungen bei den Abgabenertragsanteilen mehr als bescheiden und dem gegenüber stehen explodierende Kosten im Gesundheits- und Sozialbereich. Es ist derzeit auch noch nicht abzuschätzen wie rasch die neue Regierung das ehrgeizige Ziel, die Steuern- und Abgabenquote in Richtung 40 % zu senken umsetzen wird. Dies würde sich natürlich nochmals stark dämpfend auf die Abgabenertragsanteile auswirken und somit die Einnahmensituation der Gemeinde deutlich verringern.

Die Eigenen Steuern und Abgaben werden für die Gemeindehaushalte immer wichtiger und der größte Brocken dabei sind die Kommunalsteuereinnahmen. Wir verdanken es unseren fleißigen und innovativen Unternehmerinnen und Unternehmern im Ort, die uns laufend mehr Arbeitsplätze schaffen und somit die Lohnsummen in ihren Betrieben steigern um wiederum dann von der Gemeinde zur Ader gelassen zu werden. 3 % der Bruttolohnsummen sind als Kommunalsteuer der Gemeinde abzuliefern. Vielen Dank für das erfolgreiche wirtschaften und die gute Partnerschaft, die wir als Gemeinde Erl bemüht sind auch zurückzugeben.

Zusätzlich müssen wir schön langsam schon am Umbau unseres Mitarbeiterstammes arbeiten und in der Verwaltung wie auch im Bereich Bauhof Personal vorhalten um einen geordneten Übergang für die kommenden Pensionierungen gewährleisten zu können. Das kostet Geld, ist aber schlicht und einfach notwendig. Bei dieser Gelegenheit sei mir erlaubt, die Leistungen aller Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeiter einmal ins rechte Licht zu rücken. Egal ob in der Verwaltung, im Bauhof, im Kindergarten oder in der Waldaufsicht, egal ob es unsere Reinigungskräfte oder die Mannschaft im Recyclinghof betrifft. Ohne deren bewundernswerten Einsatz für unsere Bürgerinnen und Bürger wären viele Dinge nicht so unkompliziert möglich. Ich sehe das und weiß das auch sehr zu schätzen. Das gilt im Übrigen auch für unsere Lehrerinnen in der Volksschule Erl.

Bei allen sich bietenden Gelegenheiten – insbesondere auf den Jahreshauptversammlungen unserer Vereine – werde ich nicht müde, immer wieder darauf hin zu weisen, wie wichtig es ist, dass wir ein lebendiges Vereinswesen haben. Das ist keine Heuchelei sondern meine tiefste Überzeugung. Es ist das Fundament unseres Zusammenlebens. Wo immer Menschen gemeinsam etwas Unternehmen und gemeinsame Ziele verfolgen entsteht Zusammenhalt, Freundschaft, Gespräche und Sozialkontakte. Das ist der Klebstoff unserer dörflichen Gemeinschaft. Das ist letztendlich unsere Lebensqualität. Ich stelle aber mehr und mehr fest, dass es stets schwieriger wird, Nachfolger für Obfrauen/Obmänner und Funktionäre in diesen Vereinen zu finden. Ich appelliere hier besonders an unsere Jugend, bitte stellt euch zur Verfügung, übernehmt Verantwortung und gestaltet selber mit!

Es ist leicht festzustellen, dass es bei der Künstlerherberge der Tiroler Festspiele Erl schön langsam ins Finale geht. Anlässlich der Pressekonferenz am 16.11.2017 konnten auch schon die ersten fertigen Zimmer besichtigt werden.

Es ist ein gediegener, qualitativ ausgestatteter Bau mit wirklich ansprechender Architektur. Ich gratuliere den Tiroler Festspielen Erl zu dieser großartigen Verbesserung und wünsche den Künstlerinnen und Künstlern, die dort untergebracht werden viel Wohnvergnügen und die Möglichkeit, sich so auf künstlerische Höchstleistungen vorbereiten zu können.

Abschließend möchte ich mich bei allen von Euch besonders bedanken, die durch ihre Tätigkeit in den Vereinen, im Sozialsprengel, bei der katholischen Frauenbewegung, in der Bücherei Erl, im Pfarrgemeinderat oder bei der Feuerwehr einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Besonders auch bei Jenen die einfach im Auftrag ihres Herzens anderen etwas Gutes tun.

Ich wünsche allen Erlerinnen und Erlern eine gesegnete Weihnacht und besinnliche Stunden im Kreise der Familie sowie viel Glück, Gesundheit und vor allem Zufriedenheit für das kommende Jahr 2018.

Herzlichst Euer Bürgermeister
Georg Aicher-Hechenberger

BLUTSPENDEAKTION AM 15.09.2017

Herzlichen Dank seitens des Roten Kreuzes an alle Personen, die an der heurigen Blutspendeaktion teilgenommen haben.
Dadurch war die in unserer Gemeinde durchgeführte Blutspendeaktion ein großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Umso wichtiger sind derartige Aktionen. Jeder von uns kann in die Situation kommen, auf fremdes Blut angewiesen zu sein.
Die nächste Aktion wird voraussichtlich wieder im September 2018 stattfinden. Hierzu erfolgt rechtzeitig eine Information.

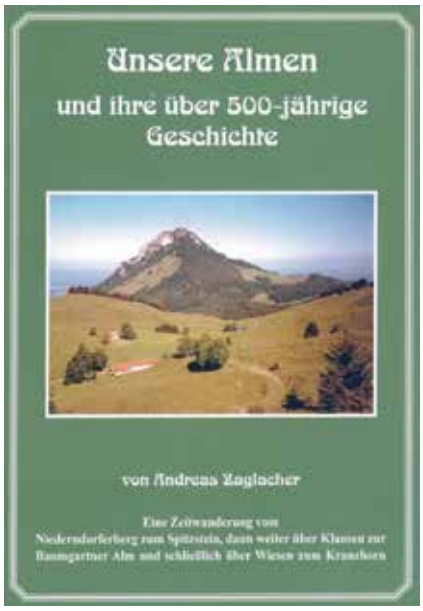
Spenderstatistik:
Konserven: 115 (VJ 109)
Nur Tests 3 (VJ 1)
Abgelehnt 8 (VJ 8)
Spender 116 (VJ 118)

NEUAUFLAGE ALMENBUCH

Buch „Unsere Almen" von Andreas Zaglacher 2. Auflage

Die überarbeitete 2. Auflage der Buches „Unsere Almen" von Andreas Zaglacher ist ab sofort wieder im Gemeindeamt Erl zum Selbstkostenpreis von 12,-- Euro erhältlich.

Auf diesem Wege möchten wir uns hier ganz besonders bei Anita Moser (Ackerhäusl) für ihr gewissenhaftes Korrekturlesen und Johann Taxauer (Anzing) für seine Bemühungen ganz herzlich bedanken.



Dresch
GASTHAUS · HOTEL

KULINARISCHE SYMPHONIE
Ein Abend mit 5 Gängen & 4 Rädern - in Verbindung mit einer Vorstellung der Tiroler Festspiele. Ein geteiltes 5-Gang Menü inkl. komfortablen Shuttleservice mit einem BMW der Firma Unterberger.
26.12.2016–07.01.2017
EUR 119,00 pro Person

GUTSCHEINE
Unsere Gutscheine sind ein echter Geschenktipp. Jetzt auch online erhätlich.

MAGIC DINNER VOL III
Ein unvergesslicher Abend mit Zauberkünstler BEN HYVEN und einem 4-Gang Menü. Ein ideales Geschenk zu Weihnachten!
21.01.2017 ab 19:00 Uhr
EUR 79,00 pro Person
inkl. Aperitif

FAMILIE ANKER
Oberweidau 2 | 6343 Erl
RESERVIERUNGEN:
+ 43 5373 8129
anker@dresch.at
www.dresch.at

TISCHLER SCHINDLHOLZER
Telefon +43/650/8 19 90 99
www.tischler-schindlholzer.at

Traditionelle Backkunst
Die Dorfbäckerei

BAUHOF ERL ZWISCHENBERICHT

Am 04.11.2016 war es endlich soweit. Nach Jahren der Vorbereitung, Findung und Diskussion über den Neubau des längst baufälligen Bauhofes kam es zum Spatenstich und die Bauphase wurde eingeleitet. Zuerst möchte sich die Gemeinde Erl bei den ausführenden Firmen für die gewissenhafte und termingerechte Ausführung bedanken.
Nach intensiven und arbeitsreichen Wintermonaten kam es am 30.03.2017 zur Firstfeier bei der sich die fleißigen Arbeiter eine Brotzeit und ein kühles Bier verdienten.
Mittlerweile ist der Umzug nahezu abgeschlossen und an diesem Punkt gilt ein großer Dank an unsere Gemeindearbeiter für den persönlichen Einsatz und die Einbringung ihrer Ideen zum Gelingen dieses tollen Gesamtwerkes.

Fernwärme für Bauhof-Feuerwehr-Volksschule-Arzt
Der Gemeinde Erl war es ein Anliegen die Heizungsanlagen unserer öffentlichen Bauten zu einer Gesamtlösung für alle drei Einrichtungen zusammenzuführen, sodass die gesamte Wärme von einem zentralen Punkt aus in die umliegenden Bauten geleitet wird. Uns ist klar dass es zu Anfang Bedenken gab über die reibungslose Funktionalität dieser speziellen Anlage, doch in Zukunft wird sich diese Form der Wärmeverteilung durchsetzen.
Genauere Informationen und Beschreibung zum Bau finden im Rahmen der Ausschreibung der Einweihungsfeier sowie beim Tag der offenen Tür statt, die voraussichtlich im März/April stattfinden.

Maier & Partner

Mühlgraben 12 · A-6343 Erl/Tirol
Telefon +43 664 3 25 45 59
tischlerei_maier&partner@nve.at

AUS DEM PASSIONSSPIELVEREIN

Liebe Erlerinnen und Erler!
Am Ende des Jahres 2017 liegt unser nächstes Passionsspieljahr 2019 zum Greifen nah.
D. h. für uns alle – schön langsam können wir uns wieder einstimmen und freuen auf eine Spielsaison mit vielen gemeinsamen Treffen in und ums Passionsspielhaus, auf spannende Proben im Vorfeld und auf Aufführungsnachmittage, an denen wir uns über (hoffentlich) viele Gäste freuen dürfen.
Flyer für unsere Besucher mit aktuellen Infos bezüglich Aufführungstage usw. liegen bereits abholbereit in der Raiba Erl auf.
Eintrittskarten erhältlich auf www.passionsspiele.at

Am 09.09.2013 schrieb uns Herr Robert Dzierza aus Nürnberg Folgendes:
„Gestern war es endlich soweit: Ich habe das Passionsspiel in Erl erlebt... Es war ÜBERWÄLTIGEND!
Ich kann gar nicht sagen, was ich am besten fand...
ALLES war ein einzigartiges Erlebnis:
Die riesige Anzahl an Männern, Frauen und Kindern auf der Bühne, die besser gespielt haben als jeder professionelle Schauspieler es könnte..., Markus Plattner, der immer irgendwo zu sehen war und trotzdem ganz unauffällig blieb, so als wäre er gar nicht wichtig..., die interessante Fassung des Stücks von Felix Mitterer (darin besonders die lange überfällige Würdigung der Frauen) ..., und auch die Leute ohne Kostüm, die zum Gelingen des Ganzen beigetragen haben, z. B. die freundlichen Feuerwehrler....
Es war/ist ein GESAMTKUNSTWERK – ein unvergleichliches!"

Liebe Erlerinnen und Erler!
Ihr könnt stolz sein auf Euch, auf Eure Gemeinde und auf Eure Tradition, die ihr seit 400 Jahren (alleine das ist unglaublich) pflegt.
Der Titel „Immaterielles Kulturerbe" ist mehr als gerechtfertigt."
Solche und ähnliche Resonanzen erhielt unsere Jubiläumspassion Erl 2013. Wieder zu sehen in der kommenden Spielsaison. Eine Wiederaufnahme bedarf natürlich einer intensiven Bewerbung. Die wesentlichsten Werbeträger sind die Erler selbst. Daher unterstützt bitte die Verbreitung der Nachricht: Passionsspiele Erl 2019.
Werbeaufkleber für Autos ebenfalls erhältlich in der Raiba Erl.
Der Passionsspielverein Erl wünscht allen Erlern/innen eine gesegnete Weihnachtszeit.

i.V. Claudia Dresch
Schriftführerin des Passionsspielvereins Erl

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERL
TÄTIGKEITSBERICHT 2017

Brand bzw. Fehlalarme Einsätze:

04.01.2017	Fehlalarm – Brandmeldeanlage
08.03.2017	Brand Absaugungsanlage TFS
18.08.2017	Sirenenalarm – Sturmeinsatz
21.08.2017	Brandalarm Heizung TFS

Kleineinsätze:

18.02.2017	Verkehrsdienst Kinderfasching
15.04.2017	Bergung Fahrzeug Trockenbachtal
09.05.2017	Ölaustritt Gewässer
15.05.2017	Ölspur Dorf
21.05.2017	Verkehrsdienst Erstkommunion
18.06.2017	Verkehrsdienst Fronleichnamsprozession
20.06.2017	Technik Kanalspülungsarbeiten
01.07.2017	Verkehrsdienst Berg-Duathlonbewerb
19.08.2017	Baum auf L209 entfernt
15.11.2017	Fahrbahn gereinigt

Brandsicherheitswachen:
In der Zeit von 25.05.2017 bis 17.09.2017 wurden 19 Brandsicherheitswachen bei den Aufführungen und Proben beim Tiroler Festspielhaus durchgeführt. Insgesamt kamen wir heuer auf 966 Einsatzstunden, auf 20 Feuerwehrmänner aufgeteilt.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Erl am 25. März 2017:
Ehrengäste bei dieser Versammlung waren BGM Georg Aicher-Hechenberger, Altehrenkommandant Gottfried Scherlin, Bezirksinspektor Stefan Winkler und Abschnittskommandant Jakob Fuchs.
Der Kommandant sowie der Schriftführer blickten, abgesehen vom Großbrand im Oktober des vergangenen Jahres, auf ein eher ruhiges Jahr zurück. Selbstverständlich galt es aber auch wieder einige kleinere Einsätze abzuarbeiten. Zudem wurde von unzähligen Übungen sowohl auf Orts- als auch auf Abschnitts- und Bezirksebene berichtet. Der Kassier wurde von beiden Kassenprüfern sowie der anwesenden Mannschaft einstimmig entlastet. Ebenso konnte im Zuge der Jahreshauptversammlung die Pager-Anzahl auf 25 Stück erhöht werden. Somit ist in Zukunft eine noch effektivere Alarmierung der Erler Florianijünger – speziell bei Einsätzen ohne Sirenenalarmierung – gewährleistet.

Bezirksfeuerwehrtag in Erl:
Am 21.4.2017 fand der diesjährige Bezirksfeuerwehrtag im Festspielhaus statt. So konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt, Ehrungen durchgeführt und die wichtigsten Ereignisse der nahen Vergangenheit besprochen werden. Unsere Feuerwehr übernahm im Zuge dessen den Verkehrsdienst sowie die Verpflegung der anwesenden Gäste.

Übungen:
Insgesamt nahmen wir an bzw. wurden 20 Übungen im Laufe des Jahres abgehalten.
Darunter war am 14.10. der Bezirks-Übungstag. Wo wir die Möglichkeit hatten, mit einer Mannschaft am Bezirks-Übungstag teilzunehmen. So mussten fünf Einsätze (auch in Kooperation mit anderen Feuerwehren) abgearbeitet werden. Folgende Szenarien galt es zu bewältigen: Waldbrand, Brand Garage, Brand Werkstatt, Gasaustritt, eingeklemmte Person. Zudem gaben uns Übungsbeobachter sowohl positive als auch einige negative Rückmeldungen, um in Zukunft noch besser agieren zu können.

Bayerischer Bewerb:
Einige Kameraden konnten am 12.5.2017 nach unzähligen Trainings am Innufer den Bayerischen Bewerb erfolgreich abschließen. Die FF Erl gratuliert euch zu dieser Leistung recht herzlich!

Florianikirchen mit Angelobung:
Am Abend des 13.5.2017 wurde das diesjährige Florianikirchen abgehalten. Diese Gelegenheit wurde sogleich auch genutzt, um FM Simon Kitzbichler, FM Helmut Pipp jun., FM Felix Schreder und FM Josef Taxauer anzugeloben! Wir gratulieren den Kameraden hiermit zur erfolgreichen Absolvierung des Probejahres!

Ausbildungen:
In der Landesfeuerwehrschule in Telfs wurden besucht von: Daxenbichler Christoph: Atemschutzbeauftragtenlehrgang, Technischer Grundlehrgang; Eberwein Christian: Atemschutzlehrgang, Technischer Grundlehrgang; Eberwein Markus: Funklehrgang, Technischer Grundlehrgang; Haselsberger Rainer: TIRIS Workshop; Herold Tim: Grundlehrgang; Kitzbichler Josef: Wärmebildworkshop, Technischer Grundlehrgang, Lehrgang für Motorsäge, Hebekissen, Hubzug & Seilwinde; Kitzbichler Simon: Grundlehrgang; Kronthaler Martin: Maschinistenlehrgang; Pipp Helmut jun.: Grundlehrgang; Schindlholzer Georg: Ausbilderlehrgang, Gefährliche Stoffe Lehrgang1, Lehrgang für Motorsäge, Hebekissen, Hubzug & Seilwinde Personenretter Lehrgang, TIRIS Workshop, Wärmebildkamera; Taxauer Hermann: Fortbildung Gruppenkommandanten; Taxauer Josef: Grundlehrgang

Spritzenhausfest:
Das Fest wurde beim Gerätehaus am 19. August mit den Musikanten „Die Sulzberger" abgehalten. Nachdem wir am Vorabend mit einer verheerenden Windböe zu tun hatten und unser Festzelt zur Gänze vernichtet wurde, war es dennoch wieder ein voller Erfolg für Groß und Klein. Wir danken allen Erlern, die uns bei diesem Fest tatkräftig unterstützten.

Aufnahme in die Feuerwehr:
Ganz besonders freut uns wieder die Aufnahme von drei Jungfeuerwehrmännern: Florian Trockenbacher, Leo Gasteiger und Moritz Adam.

Ein Dankeschön:
Gilt allen Erler und Erlerinnen bzw. auch den Firmen, die uns bei unserem neuen Fahrzeugkonzept unterstützten.
Vielen Dank an die Fam. Lauinger für die Spende des heurigen Christbaums im Dorf.

Mitglieder Stand zum 07.11.2017:
Aktive: 58 Reserve: 26

Schriftführer Rainer Haselsberger

Genaueres bzw. Bildmaterial auch auf: www.ff-erl.at

KAMERADSCHAFTSBUND ERL
VERTEILUNG VON PARTEN ODER TRAUERNACHRICHTEN

Auf Anregung des Bestattungsunternehmens Greiderer hat der Vorstand der Kameradschaft Erl in seiner letzten Sitzung beschlossen, einen Service zur Verteilung von Parten oder Trauernachrichten für das Gemeindegebiet von Erl anzubieten. Diese Leistung sollte aber nur auf solche Fälle beschränkt bleiben, wo aus zeitlichen Gründen eine Aussendung durch die Post.at nicht möglich ist und natürlich in besonderen Ausnahmefällen. Als Kostenersatz für diesen Service hat die Kameradschaft Erl in Absprache mit den Bestattungsunternehmen und der Gemeinde Erl einen Pauschalbetrag von 70,-- Euro beschlossen (gleicher Betrag wie bei einer Aussendung durch die Post.at).
Genauere Informationen über die Abwicklung erteilen die Bestattungsunternehmen, die Gemeinde Erl, Herr Johann Schindlholzer, sowie der Obmann der Kameradschaft Erl, Herr Johann Kruckenhauser.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Obmann Johann Kruckenhauser

ERLER BÜCHEREINACHRICHTEN
33 JAHRE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ERL

Ein Bericht von Büchereileiterin Barbara Kneringer mit Rückschau und Leitungsübergabe.

DER START:
Mit einigen voll engagierten jungen Müttern und 100 Hans-Ernst-Romanen (gesponsert von der Fam. Scherlin) wurde 1984 die Bücherei unter Pf. W. Hirschbichler und Bgmst. H. Scherlin gegründet.

Wieviel Arbeit das alles für uns war, wird mir erst im Rückblick bewusst:
Verschiedene Kurse innerhalb Österreichs besuchen, die Bibliothekarausbildung abschließen, alles ohne PC händisch schreiben, das alte Pfarrhäusl neben dem Friedhof restaurieren und adaptieren, unzählige Bücher aussuchen, einbinden, katalogisieren....
In dieser Zeit waren auch meine 4 Kinder noch klein, die Jüngste gut 2 Jahre. Sie wuchs zwischen den Buchdeckeln von Hans-Ernst-Romanen auf.

Viele Menschen haben mitgeholfen, dass das Werk gelingen konnte: viele Erler und Erlerinnen haben unzählige Gratisstunden geleistet, und der Zusammenhalt war wunderbar.

Kalt aber gemütlich war's im alten Pfarrhäusl…
v.l.n.r.: Martha Kneringer, Barbara Kneringer, Marlies Trockenbacher und Waltraud Brachtl

Die beliebte Bilderbuchkiste vor 33 Jahren mit Wolfgang Kneringer und Martin Kronthaler

All diesen „Pionieren" gilt mein herzlichster Dank für ihren großartigen Einsatz!

1998 UMSTELLUNG AUF PC UND UMSIEDLUNG:
Nachdem die Kindergartenräumlichkeiten im Volksschulbereich frei wurden, konnte die Bücherei dort ein neues ideales Zuhause finden. Die Nähe zu Schule und Kindergarten schafft beste Voraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit. Zur Zeit stehen ca. 3600 Bücher und 160 Spiele zur Ausleihe bereit.

DIE ÜBERGABE:
Nach 33 jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Büchereileiterin werde ich mit Ende des Jahres meine Arbeit zurücklegen und jüngeren Händen anvertrauen. Meine Nachfolgerin ist Petra Michaelis-Bihler, die schon in Ausbildung ist und mit viel Engagement ans Werk geht. Ich bin überzeugt, eine gute Nachfolgerin gefunden zu haben und wünsche ihr viel Erfolg für diese Aufgabe.
Das jetzige Büchereiteam: Marlies Trockenbacher, Doris Unterlechner, Barbara Kneringer, Petra Michaelis-Bihler, Sylvia Trockenbacher, Anna-Maria Aicher-Hechenberger, Maria Trockenbacher

DANKEN:
In erster Linie gilt mein größter und herzlichster Dank meinen so verlässlichen Mitarbeiterinnen, ohne die Büchereiarbeit nicht möglich gewesen wäre. Einige von ihnen sind mir sogar jahrzehntelang treu geblieben.
Ich danke der Pfarre und Gemeinde Erl für das mir entgegengebrachte Vertrauen, sodass wir stets alle Probleme gut lösen konnten.
Mein Dank gilt nicht zuletzt allen Erlern und Erlerinnen, die es zu schätzen wissen, dass es in Erl eine Bücherei gibt und die sich dort für unser Buch- und Spielangebot interessieren und ab und zu dort auch vorbeischauen.
Allen Schülern und Lesern wünsche ich weiterhin viel Freude für die Entdeckungsreise in unseren Büchern und nette Begegnungen in der Bücherei.

Eure Barbara Kneringer

Öffnungszeiten in der Bücherei:
DI 15:00 – 17:00 und FR 8:45– 11:00 und 17:00 – 19:00

MSC ERL
DAS VEREINSJAHR 2017

Das Vereinsjahr begann mit der Jahreshauptversammlung bei der Neuwahlen des Vorstands fällig waren. Die einzige personelle Erneuerung ist der Vizeobmann. Franz Mauberger.
Obmann Johann Bachmann
Vizeobmann Franz Mauberger
Schriftführer Josef Prantner
Stellv. Schriftführer Claus Heinrich
Kassier Hubert Moser
Stellv. Kassier Josef Scherlin

Die Pfingstausfahrt führte eine kleine Schar von Mitgliedern ins Steirische.
Dem Vereinsthema folgend nahmen sechs Mitglieder am Gleichmäßigkeitsrennen „Motorrad-Classic im Kaiserwinkel“ des MSC Kössen bei nicht optimaler Witterung teil.
Der Höhepunkt des Jahres war der 8-tätige Ausflug nach Andalusien.

Der MSC-Erl wünscht allen Erlerinnen und Erlern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2018.

Der Vorstand

DER KLEINE KIRCHTURM

...in der Vorhalle der Kirche erinnert uns daran, dass der große Kirchturm und die ganze Kirche dringend einer großen Rundumerneuerung bedürfen. Und genau dazu haben wir uns entschlossen.

2018 soll die Kirche außen renoviert werden, damit sie im Passionsspieljahr 2019 wieder strahlend in der Mitte unseres Ortes steht. Und so wurden Pläne geschmiedet, Kostenvoranschläge eingeholt, Gespräche mit Diözese und Denkmalamt geführt und erste Mauerproben genommen – und jetzt steht der Außenrenovierung im Jahr 2018 nichts mehr im Wege. Die Kirche wird irgendwann nach Ostern eingerüstet (auch der Turm), die Außenfläche gereinigt, schadhafte Stellen ergänzt und ausgebessert und alles neu bemalt. Die Turmuhr wird nachgemalt und die Zeiger vergoldet, die Verschlüsse der Schalllöcher (Turmfenster) werden neu gemacht. Die alte Sakristeitür (Nordseite) wird renoviert und der Sockel ausgebessert. Schließlich und endlich wird auch noch ein Taubenschutz bei den Gesimsen angebracht. Auch die Stromleitungen und der Schaltkasten in der Sakristei werden erneuert.
Im Zuge der Planungen für die Außenrenovierung tauchte dann die Frage auf, ob nicht innen auch etwas gemacht werden müsste – besonders eine Neuausmalung wäre höchst notwendig. Im Laufe der Besichtigungen des Innenraumes wurde auch über den teilweise schadhaften Kirchenboden geredet und ob nicht eine bessere Beleuchtung günstig wäre. Weiters haben wir einen starken Holzwurmbefall feststellen müssen – eine Gesamtbegasung des Kircheninnenraumes wird auch notwendig sein. Und so muss die ganze Kirche innen eingerüstet werden (auch das Gewölbe), Restauratoren müssen die Fresken säubern, begutachten und gegebenenfalls ausbessern, Teile des Bodens sollen ausgetauscht werden, womöglich neue Leitungen für neue Beleuchtungskörper gelegt werden und überhaupt ist eine ganz neue Kirchenbeleuchtung geplant. Die gesamte Kirche wird dann innen neu ausgemalt (über Farben muss noch gesprochen werden). Hier sind wir erst in der Phase der Planung und Einholen von Expertenmeinungen, aber im Jahr 2019 soll die Kirche innen renoviert werden.
Denn in einem Passionsspieljahr finden die Sonntagsgottesdienste im Passionsspielhaus statt. Taufen und Wochentagsgottesdienste würden wir im Pfarrsaal machen, Beerdigungsgottesdienste ebenfalls im Pfarrsaal und die Aussegnung dann vor der Aufbahrungshalle. Hochzeiten finden erfahrungsgemäß in einem Passionsspieljahr kaum statt (die Haarpracht hindert viele beim Heiraten).
Und das alles ist sehr teuer: Die Außenrenovierung wird gut 80.000,00 € kosten und für die Innenrenovierung ürlich hoffen wir ganz stark auf die Mithilfe der Gemeinde Erl (die uns dankenswerter Weise schon zugesagt wurde), auch die Erzdiözese Salzburg wird ihren Beitrag leisten und beim Bundesdenkmalamt wird auch anzusuchen sein. Auch die Pfarre Erl wird ihren Beitrag zu leisten haben (durch Rücklagen und event. durch Grundverkauf), aber ganz besonders sind wir auch auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Und darum steht der kleine Kirchturm in der Vorhalle der Erler Kirche: durch eine „Baustein Aktion“ soll motiviert werden zu spenden und zu zeigen wie weit wir schon gekommen sind.
Ein Baustein kostet 200,00 € und der Spender/die Spenderin wird namentlich auf dem kleinen Kirchturm erwähnt.
Mit der Bitte um Verständnis für die Aktionen, den Appell viele Bausteine zu kaufen und der Hoffnung auf großes Wohlwollen grüßt herzlichst

Thomas Schwarzenberger, Pfarrer

Spendenkonto:
Pfarre Erl „Kirchenrenovierung“
AT15 2622 3000 0002 0214

JAHRESRÜCKBLICK DER ERLER BÄUERINNEN

Wie jedes Jahr haben wir das Jahr 2017 mit unserem bereits obligatorischen Neujahrshoangascht begonnen, heuer beim Gasthof Dresch mit einem Frühstückbuffet. An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Gemeinde Erl für die großzügige Unterstützung. Ein großes Highlight in diesem Jahr war bestimmt die Besichtigung des neuen Felsenkellers der Käserei Plangger gemeinsam mit unseren Bauern. Es erfüllt einen mit Stolz, ein solches Projekt in unserer Region zu haben, die unsere Milch in so beeindruckender Weise zu hochqualitativen Nahrungsmitteln weiterverarbeitet. Zu einem gemütlichen Filmeabend Anno Dazumal mit Popcorn und Getränken, unter der Leitung von Monika Gramshammer, wurde Mitte März geladen. In unserer Lebenseinstellung soll auch der besinnliche Teil seinen Platz finden, deshalb veranstalteten wir eine Kreuzwegandacht zum Kalvarienberg. Für die Zelebrierung konnten wir wieder Kronthaler Marianne gewinnen, die mit ihrer gewohnt souveränen Art durch den Abend führte. Danke auch an die Mädels für die musikalische Umrahmung.
Um den Horizont zu erweitern ging es bei der bäuerlichen Lehrfahrt ins Oberland zu einem renommierten Betrieb für Rinderhaltung und Schnapsherstellung, sowie zu dem aus Rundfunk und Fernsehen bekannten Erwin Seidemann mit seiner 1. Bio-Gärtnerei.

Damit die ganze Familie von den Bäuerinnen profitiert, haben wir einen Pasta Pronto Kurs (bereits Teil 2) mit Lageder Arno veranstaltet, der wie immer regen Anklang fand. Seine Tipps und Tricks sind bestimmt in vielen Erler Haushalten zu finden. Nochmals vielen Dank Arno!

Bei einer Fahrt zum Herbstfest Rosenheim und einer Weinverkostung beim Fischteich Steigental war das gemütliche Beisammensein im Vordergrund. Um das gesellschaftliche Miteinander und die Wahrung von Brauchtum geht es auch bei diversen „ Kassettlausrückungen“ im Zuge von kirchlichen Anlässen.
Ein abwechslungsreiches Weiterbildungsangebot probierten wir mit dem Kurs „Ätherische Öle für Haus- und Nutztiere“ für alle ErlerInnen zu organisieren, welcher dann auch sehr interessant und lehrreich war.
Für die Pfarre legten wir uns beim Verkauf von Kaffee und Kuchen wieder mächtig ins Zeug und hoffen, somit einen kleinen Beitrag zum Gelingen des Pfarrfestes beitragen haben zu können.
Natürlich darf bei einem abwechslungsreichen Programm der gesundheitliche Aspekt nicht fehlen, weshalb wir noch gleich zum Ende des Jahres einen Smovey-Kurs absolvierten. Wenn euch jemand mit schwingenden Reifen begegnet, dürfte dieser Kurs der Anlass dafür sein.
Bäuerliche Produkte und regionale Buffets zum Besten geben durften wir bei etwaigen Jubiläen und Veranstaltungen wie Volkschuljubiläum, Altherrnfest, Hochzeit, Gesunde Jause VS Erl – Welternährungstag, Frauentreffjubiläum und Weltspartag.

TERMINVORSCHAU

16.12.2017

Zum Abschluß des heurigen Kalenderjahres laden wir wieder ganz herzlich zum Frühstücksbuffet nach der Rorate in den Pfarrsaal ein, dessen Erlös wieder zur Gänze einer Erler Familie zugute kommt.

LANDESMUSIKSCHULE UNTERE SCHRANNE

Rund 450 Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden im Schuljahr 2017/18 an der Landesmusikschule Untere Schranne unterrichtet, davon 40 aus Erl.
Viele Veranstaltungen und Aktivitäten, von verschiedenen Konzerten, Vortragsabenden bis Wettbewerbsherausforderungen (prima la musica im März 2018 in Telfs, Spiel in kleinen Gruppen...) prägen das Bild eines interessanten und spannenden Musikschuljahres.
Eine interessante Kooperation gibt es mit den Tiroler Festspielen Erl zusammen mit der LMS Wörgl und LMS Kufstein. In einem Schulprojekt „Die Entstehung einer Oper" musizieren die Streicherklassen der drei Landesmusikschulen als gemeinsames Orchester am Beispiel von Giacchino Rossinis Barbier von Sevilla am 17. Dezember auf der Bühne des Festspielhauses in Erl.
Viele Dinge gibt es zu koordinieren, besonders die Eltern sind oft organisatorisch recht gefordert – ein herzlicher Dank von Seiten der Musikpädagoginnen und Musikpädagogen für gute Zusammenarbeit und ein verständnisvolles Miteinander!
Einen speziellen Stellenwert nehmen im zweiten Semester die Fachgruppenveranstaltungen ein, an Stelle der Schnupperwoche in den Vorjahren präsentieren sich hier die einzelnen Fachgruppen mit einem kleinen Konzert und viel Information, Beratung und Möglichkeiten zum probieren für alle Interessierten und Musikbegeisterten!

Fr. 01.12.:	Adventfeier Altersheim Ebbs	14.00
Do. 07.12.:	Weihnachtskozert Streicherklasse M.Wieser / Kunstraum Erl	19.00
Di 12.12.:	Adventkonzert in Niederndorf / Pfarrkirche	18:00

2018

Do. 08.02.	Volksmusikabend Semesterkonzert Mehrzweck-saal Ebbs	19.00
Fr. 02.03.	Konzert Kunstraum Erl (auch Gpr. plm Teilnehmer Innen)	18.00
Mi. 21.03.	Konzert in Rettenschöss (für Rettensch. / Walchsee)	18.30
Mi. 25.04.	Blechbläserkonzert / LMS Vortragssaal	18.30
Fr. 27.04.	Projekt Kunstton / übergreifende Veranstaltg. TMS / Mzws. Ebbs	
Do. 10.05.	(Feiertag) Musik schlägt Brücken 2018 / Pfarrkirche Ebbs	19.30
Fr. 11.05.	Muttertagsfeier Altersheim Ebbs	14.00
Do. 07.06.	Konzert in Niederndorferberg / Saal FFW	18.30
So. 10.06.	Konzert St. Nikolaus	
Fr. 22.06.	Schlusskonzert / für Solisten und Ensembles / Mzws. Ebbs	18.30
Mi. 27.06.	Openair / in Niederndorf Pavillon	18.30

Die Fachgruppen stellen sich vor: Information, Beratung, Schülerwerbung (Genaue Infos zu gegebener Zeit)

Do.26.04.	FG Blechinstrumente
Do.03.05.	FG Veranstaltung Tasteninstrumente und Gesang
Do.24.05.	FG Veranstaltung Holzbläser
Fr. 25.05.	FG Veranstaltung Saiteninstrumente

Wir freuen uns auf rege Anteilnahme, Interesse und Besuch bei unseren Veranstaltungen, die zum großen Teil wieder durch unseren geschätzten Förderverein bestens unterstützt und betreut werden.

Hans Maier mit dem Team der LMS Untere Schranne

VORANKÜNDIGUNG 2018 – 25 JAHRE JUBILÄUM OGV –

Rückblick auf ein aktives Gartenjahr 2017

Der Obst-und Gartenbauverein Niederndorf und Umgebung blickt wieder auf ein aktives Jahr mit vielen interessanten Veranstaltungen zurück, die bei meist gutem Wetter und vielen Teilnehmern aus allen Orten durchgeführt werden konnten.

Sehr gut besucht wurden im Frühling die angebotenen Schnittkurse – im März ein Baumschnittkurs am Niederndorferberg mit Stefan Käser, sowie der Rosenschnittkurs in Ebbs mit Ing. Manfred Putz/GF Grünes Tirol. Ein ganz spezieller Kurs über die Herstellung der sogenannten „schwarzen Erde" Terra Preta wurde am Buchberg beim Hödlbauer von vielen Teilnehmern besucht. Sehr interessant war, nach zwei Monaten den Fortschritt der Fermentation nochmals zu begutachten. Diese Erde kann sich jeder in seinem Garten herstellen, die Aufsetzung wurde vom Referenten und Fachmann Schritt für Schritt erklärt. Vorteil ist ertragreiches Wachstum und keine Schnecken. Unser legendärer Veredelungskurs mit Josef Buchauer lockte wieder viele Baumliebhaber an – top aktuell immer die große Auswahl an raren Sorten Edelreiser. Der Pflanzentauschmarkt mit Biokräuterbestellung von der LLA Imst nach den Eisheiligen fand sehr großen Anklang. Ideal war für uns die Räumlichkeit im Saal der Blauen Quelle, wo wir die Abwicklung der umfangreichen Bestellungen sehr gut durchführen konnten. Die warmen Monate Juni und Juli standen schon im Zeichen der Ausflüge. Halbtagesausflüge nach Aschau zum Bankerlweg mit Kräuterwanderung zum Wasserfall, sowie zum Klostergarten der Kreuzschwestern in Hall mit anschließender Wallfahrt nach Gnadenwald verbinden unsere Gemeinschaft.

Ein großer Ganztagesausflug führte uns heuer nach Kremsmünster zur Landesgartenschau. Ein sehr informativer Vortrag über „heimisch Pflanzen" fand im September im Erler Pfarrhaus statt.

Für dieses Projekt des Landesgartenverbandes wurde tirolweit Frau Mag. Maria Siegl beauftragt, durch Vorträge und Verkostungen die Bevölkerung zu animieren, heimische, statt exotische Stauden und Sträucher zu setzen, nicht zuletzt für die guten Früchte, auch natürlich für unsere Vögel- und Insektenwelt. Die Saison endete mit dem Krauteinschneiden beim GH Kuhstall – Wintervorräte für die ganze Familie. Zuletzt noch der Weinstand mit Aufstrichbroten beim traditionellen Pfarrfest in Niederndorf, gestaltet von den Vereinen. Wir freuen uns, so viele treue Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen zu dürfen, sind natürlich immer offen für neue Gesichter. In diesem Sinne dürfen wir euch auf unser Jubiläum hinweisen:

25 Jahre Obst- und Gartenbauverein Niederndorf und Umgebung
21. bis 23. September 2018 Festveranstaltung!!!

An allen drei Tagen gibt es ein interessantes Rahmenprogramm mit Apfelausstellung, verschiedene „Standl", Kinderprogramm, Ehrungen, wechselnde Fachreferenten u.v.m. Die Jubiläumsveranstaltung findet im Gemeindesaal Niederndorf statt.... Details folgen!!

Maria Bachmann
Schriftführerin OGV

ANDREAS CHOR
„LIACHTLFEST“

20 Jahre Andreas-Chor – des is a lange Zeit! Und für uns ein Grund zu feiern!
Und so fand am 18.11. – nach langer und intensiver Vorbereitung – unser“ Liachtlfest“ statt. Bereits vor 16:00 Uhr strömten die Gäste in den liebevoll dekorierten Pfarrsaal oder wärmten sich an den Feuerkörben im stimmungsvollen Pfarranger mit Glühwein und Punsch. Es musste auch keiner hungrig das Fest verlassen – in der Grillhütte wurden viele köstliche Schmankerl zubereitet.
Natürlich gehört es zu einem Chorjubiläum auch dazu, dass gesungen wird: Und so wurde in vier Blöcken musikalisch und von Fotos untermalt, auf unsere letzten 20 Jahre zurückgeblickt. Viele schöne, aber auch traurige Momente begleiteten uns. Doch in einer Gemeinschaft trägt man beides gemeinsam!
Wir freuen uns, dass so viele Leute unserer Einladung gefolgt sind

und mit uns gefeiert haben! Wir möchten uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest so werden konnte, wie es war.... Angefangen bei Herrn Pfarrer Thomas Schwarzenberger – dem Hausherrn. Bei allen kreativen Köpfen des Vereins, die viele Stunden (und wahrscheinlich auch einige schlaflose Nächte) dieses Fest geplant und organisiert haben. Bei den fleißigen Ehemännern und nicht zuletzt be i allen Chormitgliedern – nur gemeinsam konnten alle Ideen dann auch umgesetzt werden!
Weiters möchten wir uns bei der Gemeinde Erl, CCS Claus Heinrich, Kranzhornhütte Martin Anker, TIROLER Versicherung Johann Dresch, Raika Erl und Sägewerk Erharter für die Hilfe und finanzielle Unterstützung bedanken!
Wir freuen uns auf die nächsten 20 Jahre!

ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG

Termin für die Gemeindeversammlung mit Jungbürgerfeier Geburtsjahrgang 1999

Sonntag, 10. Dezember 2017 um 11.00 Uhr

Im Posthotel Erlerwirt

Gelegenheit zur Information, zu Anfragen, Anregungen und zur Kritik!

Ehrengast und Festrednerin ist heuer

Frau Landtagsabgeordnete Dr.INMA Bettina Ellinger

SCHÜTZENGILDE ERL
JAHRESRÜCKBLICK 2017

SCHÜTZENGILDE - E R L

Dieses Jahr feiern einige Mitglieder der Schützengilde ihre 40-jährige Mitgliedschaft:

Baumgartner Bernhard
Kronthaler Bernhard
Kronthaler Josef
Kronthaler Klaus
Prantner Josef

Wir dürfen herzlichst gratulieren!

Ergebnisse Erler Vereinsschießen

Die Sieger in der Einzelwertung:
1. Maier Barbara
2. Schreder Josef
3. Kneringer Thomas

Die Sieger in der Mannschaftswertung:
1. Feuerwehr
2. Highlander
3. Imker

Die Sieger in der Blattlwertung:
1. Hetzenauer Petra
2. Haselsberger Anton
3. Maier Andreas

Das Glücksblattl gewann Gebhard Trockenbacher.

Die Sieger der diesjährigen Vereinsmeisterschaft mit ihrem Preis

Ein großes „Dankeschön!“ geht an den Hauptsponsor, die Raiba Erl, sowie an alle anderen Firmen und Personen, die dafür gesorgt haben, dass das Schießen wieder mit tollen Preisen ausgestattet werden konnte.

Ergebnisse Saisonmeisterschaften 2016 / 17

Saisonmeister wurde Fabian Kiermaier mit einem Schnitt von 379,3 und einer Bestleistung von 388 Ringen.

Klassenergebnisse:

Luftpistole Männer
1. Werner Enzi
Schnitt: 365,4
Bestleistung: 371

Luftpistole Frauen
1. Petra Kiermaier
Schnitt: 374,6
Bestleistung: 379

Luftgewehr Jungschützen
1. Natalie Adam
Schnitt: 343,3
Bestleistung: 358

Luftpistole Blattlwertung
1. Thomas Adam
Teiler: 48,7

Luftgewehr Blattlwertung
1. Günter Hormair
Teiler: 2,0

Auch diesmal möchten wir Euch ganz besonders zum 38. Erler Vereinsschießen, beginnend am 28. Dezember ab 19:00, einladen!

Außerdem wollen wir uns bei all unseren Freunden, Gönnern und Sponsoren bedanken und wünschen ihnen und allen Erlerinnen und Erlern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2018. Ein ganz besonderer Dank geht an Renate Schneider für die langjährige Betreuung unserer Kantine. Wir wünschen auch weiterhin alles Gute und sagen „Vergelt's Gott“.

Schriftführer
SG Erl

Die Gemeinde Erl gratuliert herzlichst

Diamantene Hochzeit feierten

Die Eheleute Hilda und Roman Kronthaler
Eheschließung 12.08.1957

Goldene Hochzeit feierten bzw. feiern

Die Eheleute Maria-Luise und Hermann Kronthaler
Eheschließung 25.03.1967
Die Eheleute Mathilde und Georg Daxenbichler
Eheschließung 21.10.1967
Die Eheleute Greiderer Anna Maria und Anton
Eheschließung 25.10.1967

-den 95. Geburtstag feierte

Herr Kronthaler Josef am 28.04.2017

-den 90. Geburtstag feierten bzw. feiert

Frau Annegg Josefine am 13.05.2017
Frau Kronthaler Juliane am 03.09.2017
Frau Pfisterer Maria am 21.09.2017

-den 85. Geburtstag feierten bzw. feiert

Herr Osterauer Johann am 28.01.2017 – gest. 06.04.2017
Frau Winkler Erika am 31.01.2017
Herr Schett Adalbert am 17.05.2017
Herr Kneringer Johann am 09.12.2017
Frau Thrainer Stephanie am 26.12.2017

-den 80. Geburtstag feierten

Frau Kronthaler Maria am 26.01.2017
Frau Kolb Erika am 28.01.2017
Herr Altbgm. Scherlin Johann am 17.02.2017
Frau Mühlbacher Katharina am 18.02.2017
Frau Ebersberg Elisabeth am 20.02.2017
Herr Buchauer Georg am 28.02.2017
Herr Osterauer Otto am 11.03.2017 – gest. 12.10.2017
Frau Osterauer Ottilie am 06.04.2017
Herr Heine Kurt am 02.05.2017
Frau Hormair Maria am 10.05.2017
Herr Fritz Franz am 11.09.2017
Frau Wieser Maria am 19.09.2017
Frau Gugglberger Maria am 21.10.2017
Frau Erharter Anna am 13.11.2017
Herr Hetzenauer Johann am 30.12.2017

-den 75. Geburtstag feierten bzw. feiert

Frau Taxauer Martha am 10.01.2017
Herr Kronthaler Hermann am 11.01.2017
Frau Harlander Christine am 09.02.2017
Frau Schindlholzer Christine am 09.02.2017
Frau Anker Maria am 03.03.2017
Herr Moser Georg am 07.03.2017
Herr Vigl Eduard am 07.03.2017
Herr Wadlegger Josef am 31.03.2017
Frau Miljkovic Persa am 15.04.2017
Frau Scherlin Pauline am 11.05.2017
Herr Dr. Thoma Henning am 24.05.2017
Herr Kronthaler Ernst am 08.06.2017
Herr Schneider Christian am 08.06.2017
Herr Deichmann Rolf am 23.06.2017
Herr Wieschen Hans-Georg am 02.07.2017
Herr Taxauer Johann am 09.07.2017
Frau Kitzbichler Theresia am 15.08.2017
Herr Bihler Hermann am 22.08.2017
Frau Vigl Camilla am 28.08.2017
Frau Kneringer Barbara am 10.10.2017
Herr Kitzbichler Hermann am 22.12.2017
Herr Schmid Alois am 25.12.2017

Zumeist überbrachte
Herr Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger
den Jubilaren persönlich die Glückwünsche der Gemeinde.

30 JAHRE FRAUENTREFF ERL

Sich und die Welt bewegen

Bildung, die Orientierung in konkreten Lebenssituationen gibt, zu eigenständigem Handeln ermutigt, Selbstbewusstsein und Kompetenzen fördert und das weite Feld der Sinnfragen und des Glaubens eröffnet. Diesem Verständnis von Erwachsenen- und Frauenbildung verschreibt sich der Frauentreff Erl seit nunmehr 30 Jahren. In regelmäßig stattfindenden Treffen werden Bildungsbedürfnisse und Interessen von Frauen aufgegriffen und behandelt. Vor kurzem feierte die Einrichtung ihr Jubiläum mit einem Festabend, der mit einem Gottesdienst begann und danach bei einer Lesung von Ulla Baumgartner-Goldbrich, musikalisch umrahmt von einem Klarinettenensemble, seine Fortsetzung fand. Erler Bäuerinnen sorgten mit einem liebevoll gestalteten Buffet für das leibliche Wohl. Stellvertretend für den Träger Katholisches Bildungswerk Salzburg mit dem Tagungshaus Wörgl gratulierte Direktor Andreas Gutenthaler der Frauentreffleiterin Wilfriede Hauser zum Jubiläum: „Es ist eine der wichtigsten Aufgaben von Kirche, ihre Räume und ihr Denken offen zu halten für die Mitgestaltung der Gesellschaft." Auch der „Gründervater" der Frauentreffs und ehemalige Leiter des Tagungshauses Wörgl, Gustl Schwarzmann, war unter den Gratulanten. Seine Idee, eine Plattform speziell für Frauenbildung zu schaffen, hat sich zu einer nicht mehr wegzudenkenden Marke in der Erzdiözese Salzburg entwickelt. Pfarrer Thomas Schwarzenberger und Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger bedankten sich für das jahrzehntelange Engagement der Frauen. Der Frauentreff Erl sei „eine Beratungsstelle für das Leben", so Aicher-Hechenberger, „und ‚Klebstoff' für die Gesellschaft und das Dorf."

Der Erler Frauentreff wurde 30 Jahre alt und hat dieses Jubiläum entsprechend gefeiert. Nach dem Besuch des Gottesdienstes durften wir im Pfarrsaal mit den erfreulicherweise sehr zahlreich erschienenen Gästen einen wunderbaren Abend verbringen. Unser Herr Pfarrer Thomas Schwarzenberger hatte unseren Treff schon in der Kirche sehr wohlwollend begrüßt und gewürdigt und wünschte uns weitere 30 Jahre. Bgm. Georg Aicher-Hechenberger und Dir. Andreas Gutenthaler vom Katholischen Bildungswerk Salzburg spendeten viel Lob – danke, das tut uns allen gut! Schön, dass auch Gustl Schwarzmann als „Urheber" der Frauentreffs mit uns allen die sehr humorvolle Lesung mit Ulla Baumgartner aus ihrem Buch „Märchenprinz gesucht" genießen konnte. Verena Trockenbacher ergänzte mit ihrem hervorragenden Klarinettenensemble die Texte ganz ausgezeichnet. In allerbester Stimmung klang der Abend dann beim Genuss des Buffets der Erler Bäuerinnen mit viel Spaß und Begeisterung aus.

Andreas Gutenthaler, Wilfriede Hauser, GR Mag. Thomas Schwarzen-berger, Barbara Kneringer (Gründerin des Frauentreffs Erl), Georg Aicher-Hechenberger, Prof. Gustl Schwarzmann Bildquelle: Katholisches Bildungswerk Salzburg

Wir freuen uns auf kommende interessante Veranstaltungen und laden herzlich dazu ein.

Frauentreffleiterin
Wilfriede Hauser

NEUE MITTELSCHULE NIEDERNDORF
METHODENTRAINING

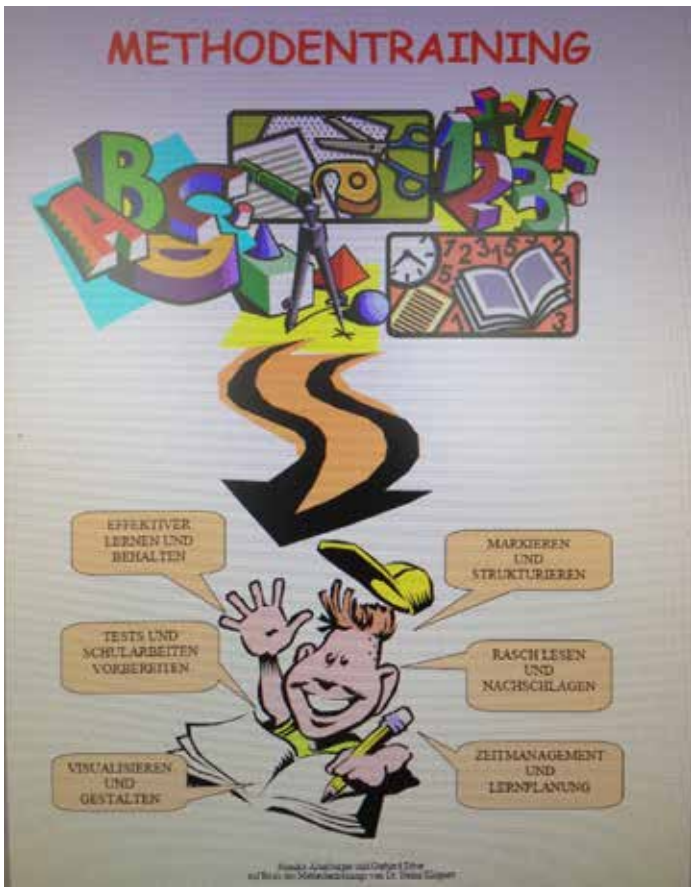
Warum lernen viele Kinder ungern und nicht effektiv?
Diese Frage beschäftigt uns Lehrer schon lange und intensiv. Vor einigen Jahren wollten wir diesem Phänomen näher auf den Grund gehen. Wir stießen auf die sog. Klippert-Methode. Wir engagierten einen ausgewiesenen Experten auf diesem Gebiet, nämlich Gerhard Erber, Mittelschullehrer aus Niederösterreich, der schon jahrelang erfolgreich nach dieser Methode unterrichtet. In drei zweitägigen Fortbildungsseminaren in den letzten beiden Jahren wurde der gesamte Lehrkörper der Neuen Mittelschule Niederndorf in dieser Methode ausgebildet.

Was ist die Klippert-Methode?
Nach Klippert zu unterrichten ist eine Form des Unterrichts, die die Eigentätigkeit der Schülerinnen und Schüler und die Erlangung persönlicher Kompetenz in den Mittelpunkt stellt.
Es werden Methoden trainiert, die man braucht, um richtig lernen zu lernen. Es wird gelernt, wie man in einem Team arbeitet und richtig kommuniziert.
Diese Art des Lernens fördert Schlüsselqualifikationen wie Selbständigkeit, Selbstvertrauen, Kreativität, Eigeninitiative, Verantwortungsgefühl, Planungs- und Organisationskompetenz. Diese Kompetenzen werden auch in eigenen Methodentrainingstagen eingeübt.
Diese Unterrichtsmethode erzeugt bei den heutigen Schülerinnen und Schülern wieder mehr Motivation und Freude an der Schule. Es wird den Schülerinnen und Schülern einfach mehr zugetraut und von ihnen werden Initiativen und Engagement verlangt. Denn sie können in vielen Fällen erheblich mehr als das, was sie uns im alltäglichen Schulbetrieb zeigen. Eigentätigkeit verankert den Lehrstoff vielseitig.

Wichtige Eckpunkte der Klippert-Methode:
Lernen geht vor Lehren: Voraussetzung für richtiges und nachhaltiges Lernen sind Lernstrategien.
Zum Lernen braucht man Methoden: z.B. richtiges Markieren, sinnerfassendes Lesen, richtiges Strukturieren, Exzerpieren usw. Wichtig ist die Kleinschrittigkeit (Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit, Präsentation) als Strategie der gesamten Schule.
Somit ergibt sich eine Reduzierung des Unterrichtsstoffes von alleine – Konzentration auf das Wesentliche ist gefragt.
Seit zwei Jahren versuchen wir mit Hilfe von Methodentrainingstagen im Oktober nach dieser Strategie zu unterrichten. Es geht alles in kleinen Schritten vonstatten. Man darf sich keine Wunder erwarten, aber wir bleiben dran und sind überzeugt, dass die Kinder durch diese Methode Werkzeuge in die Hand bekommen, die ihnen beim Lernen behilflich sein und die Lernfreude ein wenig steigern können.

Hubert Praschberger

Neue Mittelschule Niederndorf
Bergstraße 5 6342 Niederndorf
Tel.: 05373/613711 Fax: 05373/613714
mailto: direktion@nms-niederndorf.tsn.at



INTEGRATION

Bitte warten!

Wie erklärt man im Deutschunterricht, was eine Alm ist? Am besten ist, alle schauen sich gemeinsam eine an. So kam es im vergangenen Oktober zum „Schulausflug" der Erler Asylwerber und (mittlerweile auch) Asylwerberinnen „in die Spadau". Wer sich fit genug fühlte, konnte mit der Lehrerin von Schwaigen über den Kienbergweg zu Fuß gehen. Für die anderen stellten sich Christine Stuckenberger und Lisi Gugglberger als Chauffeurinnen und Begleitpersonen zur Verfügung. Auch die Pflegerin Stefania Kürti hatte an diesem Tag Zeit und war mit von der Partie. Diese schöne bunte Gruppe erklomm, der Aussicht wegen, die Otten „Hech" und genoss den prachtvollen Blick von oben auf das Inntal und die umliegenden Berge.
Eine Einladung ins Tiroler Volkskunstmuseum in Innsbruck im Rahmen des Projekts „Asyl im Museum" ließen wir uns ebenfalls nicht entgehen und konnten auch bei dieser Gelegenheit auf unsere bewährten Begleiterinnen zählen. Christine hat, zusammen mit ihrem Mann, die Bewohner des Asylwerberheims in der Schwaigen seit dessen Eröffnung mit handwerklichem Knowhow und unzähligen ehrenamtlichen Deutschstunden unterstützt. In Zusammenarbeit mit der Montessori-Pädagogin Renate Maier bietet sie diesen Deutschunterricht mit dem Schwerpunkt Lesen mittlerweile in einem perfekten Ambiente an, nämlich in der Erler Bücherei. Lisi hat nicht nur viele Stunden Deutsch unterrichtet, sondern tritt in verschiedensten Situationen als Fürsprecherin von Asylwerbern und Asylwerberinnen auf. Ja, im Asylwerberheim in der Schwaigen haben inzwischen auch Frauen und Kinder Einzug gehalten. Viele Syrer und auch einige Somalier haben Asyl bekommen und konnten ihre Familien nachholen. Aber für die Iraker und die Afghanen heißt es auch nach zweieinhalb Jahren: Warten. Der Ausgang ihrer Asylverfahren ist völlig offen. Diese Warterei, von der man nicht weiß, ob sie einen Sinn hat, und die beständige Sorge um die Familie, die im Krieg allein zurechtkommen muss, stürzt die Männer immer wieder in große Verzweiflung.
Da tut es sehr gut, wenn Einheimische zu erkennen geben, dass ihnen das Schicksal der neuen Dorfbewohner und -bewohnerinnen nicht gleichgültig ist. Viele Erler und Erlerinnen haben mit angepackt und die Bewohner des Asylwerberheims in der Schwaigen mit Deutschunterricht, gemeinnützigen Arbeitsangeboten, Kleiderspenden und vielem mehr unterstützt.

Solche Zeichen des Wohlwollens und Interesses sind sehr wichtig für Menschen, deren Nerven zeitweise blank liegen.
Die Erler Strickerinnen hatten die wundervolle Idee, eine Asylwerberin in ihren Kreis einzuladen. Und das war wahrscheinlich nicht nur für die Eingeladene, sondern auch für die Strickrunde eine willkommene Abwechslung.
Die beste Ablenkung und gleichzeitig die beste Integration ist natürlich Arbeit, die Asylwerbern jedoch nur in bestimmten Fällen erlaubt ist. Wer unter 25 ist, hat in derzeit 11 Mangelberufen die Möglichkeit, eine Lehre zu beginnen, und Erler Gasthäuser sind durchaus bereit, jungen Flüchtlingen eine Chance zu geben. Seit Anfang Juli ist Saif beim Dresch als stolzer und fleißiger Kochlehrling beschäftigt, denn Leidenschaft und Geschick für das Kochen ist vielen Asylwerbern in die Wiege gelegt. Das Asylwerberheim in der Schwaigen sollte als Fundgrube für gutes Personal nicht unterschätzt werden.

Anita Moser

KNEISSL & SENN GMBH
NEUBAU LAGERHALLE

Nach intensiven Planungsarbeiten, dem erfolgreichen Abschluss der Behördenverfahren und dem feierlichen Spatenstich fuhren die Bagger und Lastautos am 25.9.2017 auf – Baubeginn der neuen Lagerhalle der KS Kneissl & Senn Technologie GmbH.

Umfangreiche Erd- und Grabungsarbeiten halfen den Boden zu stabilisieren. Nach diesen Arbeiten begann man mit den Fundamentierungsarbeiten, die gerade abgeschlossen werden. Im Anschluss an diese Tätigkeiten werden die Stahlbauteile geliefert, aus denen dann das Stahlbauskelett aufgestellt und verankert wird. Sollte der Wettergott es mit der Bauherrschaft gut meinen, dann wird die Fassaden und Dachkonstruktion bis zum Jahresende fertiggestellt. Der Bezug der Halle wird im März 2018 angestrebt.

JAHRESBERICHT DES ERLER IMKERVEREINS

Unsere Imker haben von 2016 auf 2017 ca. 20% der Bienenvölker verloren. Dass es im Frühling noch mal sehr kalt wurde und zu frostigen Temperaturen kam, setzte den Bienen und allen Blüten natürlich sehr zu. Der Sommer 2017 verlief für Bienenvölker und Imker aber sehr zufriedenstellend und die Honigernte brachte so viele volle Honigtöpfe wie schon einige Jahre nicht mehr.

Ausflug nach Tegernsee
Wir Erler Imker fuhren heuer mit dem Niederndorfer Imkerverein nach Tegernsee zur Imkerei Lausegger. Herr Lausegger ist ein hervorragender Königinnenzüchter und Imker schon über Jahrzehnte. Seine erstklassigen Königinnen sind weit über die Grenzen bekannt. Es war ein sehr schöner und lehrreicher Tag für uns alle. Herr Lausegger besuchte auch den Imkerstammtisch in Niederndorf wo er uns einen sehr interessanten Vortrag hielt.
Wir wünschen allen Imkern eine erfolgreiche Überwinterung der Bienenvölker und hoffen auf ebenso viel Honig im Jahr 2018!

Willst Du auch Bienenvölker halten und ein Imker werden, dann melde Dich bei uns, (0676 848751200 Moser Peter) wir würden uns über Jungimker sehr freuen und jedem beim Start behilflich sein!

Die Bienen brauchen uns Imker und wir Menschen die Bienen noch viel mehr!

Obmann Moser Peter

Der sprichwörtliche Fleiß der Bienen,
wird stets dem Wohl der Menschheit dienen.
Sie machen fruchtbar Feld und Flur,
ihr Honig ist Gesundheit pur!

GEMEINDE ERL
STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir müssen unser Team verstärken bzw. vorausschauend in die Zukunft einen neuen Bauhofmitarbeiter einschulen. Bei der Gemeinde Erl gelangt deshalb voraussichtlich **zum 01.03.2018** die Stelle **einer/s GEMEINDEARBEITERS/IN (Bauhofmitarbeiters/in)** mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden, das sind 100% der Vollbeschäftigung, zur Neubesetzung. Die Einstufung erfolgt dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 – G-VBG 2012, in der jeweils geltenden Fassung.
Das Mindestbruttoentgelt incl. aller Zulagen beträgt derzeit monatlich ca. € 1.934,80 bei Einstufung in Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p3. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile noch erhöhen kann. Bewerber aus der Gemeinde Erl können bevorzugt werden.

Eigenschaften/Kompetenzen/Erfordernisse/Erwartungen

- Mit Erfolg abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung, bevorzugt Elektriker/ Installateur
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder der Europäischen Union, einwandfreier Leumund
- Verlässlichkeit, Verschwiegenheit und freundliches Auftreten
- Bereitschaft zur Weiterbildung und Ablegung Prüfung als Badewart (Bademeister)
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und einem hohen Maß an Selbständigkeit, Belastbarkeit, sowie persönliche Einsatzfreude und Teamfähigkeit – auch ausserhalb der Normalarbeitszeit (z.B. Schwimmbad, Winterdienst, Wasserwerk, Kanalanlagen und Pumpstationen etc.)
- Bei Männern: abgeschlossener Präsenz- bzw. Zivildienst
- Führerschein B+F Voraussetzung – Führerschein C+E erwünscht

Das Dienstverhältnis ist auf ein Jahr befristet, anschließend bei guter Eignung Übergang in ein unbefristetes Dienstverhältnis.

Bewerbungen sind bis spätestens **Freitag, 29.12.2017** unter Beischluss der üblichen Unterlagen (Personaldokumente, Lichtbild, Abschlusszeugnisse über Schul- und Berufsausbildung, Dienstzeugnisse, Lebenslauf usw.) bei der Gemeinde Erl, Dorf Nr. 39, einzubringen. Die Bewerbungen werden selbstverständlich vertraulich behandelt, die Entscheidung über Einstellung obliegt dem Gemeinderat.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Herr Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger oder die Bediensteten im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.
Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Der Bürgermeister
Aicher-Hechenberger Georg

JOSEF
HARLANDER
TISCHLER

ERDBEWEGUNG
SIMAL
+43 676 4464940

VOLKSSCHULE ERL

Die Kinder der 4. Schulstufe verbrachten zu Beginn des heurigen Schuljahres drei Tage im Kaisertal. Das Ziel war zum einen die Stärkung der Klassengemeinschaft, zum anderen das Erleben und Erfahren von Natur. Das Programm wurde durch den Verein Natopia erstellt und begleitet. Über ihre Erlebnisse führten die Kinder Protokolle.

Mittwoch, 20.09.2017
Am Mittwoch in der Früh trafen wir uns am Parkplatz beim Kaiseraufstieg. Leider regnete es fast den ganzen Tag. Bis zu einem großen Baum mussten wir die Stufen still zählen. Wir sahen auch einige Wasserfälle. Unsere Betreuerinnen erklärten uns, dass das Kaisertal früher von einem riesigen Gletscher bedeckt war.
In den angenehmen Pausen durften wir essen und spielen. Zu zweit erhielten wir einen Steckbrief von einem Baum oder Strauch, den wir im Wald suchen mussten. Später präsentierten wir unsere Pflanzen den anderen Kindern.
Um ca. 16 Uhr erreichten wir endlich unser Ziel, das Anton-Karg-Haus. Nach der Zimmereinteilung packten wir aus und durften spielen. Im Haus war es nicht erlaubt zu laufen.

Donnerstag, 21.09.2017
Am zweiten Tag wachten wir sehr früh auf und machten uns fertig. Nach dem Frühstück spazierten wir einen schmalen Waldweg entlang zu einem Gasthaus. Später lernten wir etwas über Eichhörnchen. Auch zwei besondere Pilze entdeckten wir, den Grünspantrichterling und den Schleimpilz. Nach der Mittagspause machten wir uns im Bach auf die Suche nach einer Wasserkreatur, die wie ein Monsterinsekt aussah. Wir fanden sie auch und schauten sie durch das Mikroskop an. Am Abend trafen wir uns an der großen Kastanie vor dem Haus. Angelika erzählte uns eine Geschichte über Trifter im Kaisertal. Etwas später erklärte sie uns noch etwas über Fledermäuse und wir machten ein Fledermausspiel. Alle machten noch eine Mutprobe. In Zweiergruppen gingen wir im sonst dunklen Wald von einem Licht zum nächsten. Es gefiel uns ausgezeichnet. Als wir zum Schluss bei Angelika ankamen, zündete sie eine Fackel an. Wir hatten auf kleine Zettel geschrieben, was uns bedrückt. Miteinander verbrannten wir unsere Sorgen. Zum Schluss wanderten wir zurück und schlichen ins Haus.

Strom vom Dach · Erl
Photovoltaik | Stromspeicher | Beratung
STROMvomDACH Erl GmbH
Unterweidau 32 | A-6343 Erl | Tel. +43 (53 73) 8 10 69
www.STROMvomDACH.at | info@STROMvomDACH.at

Freitag, 22.09.2017
In der Früh packten wir zuerst zusammen und schleppten unser Gepäck zum Anhänger. Nach dem Frühstück trafen wir uns wieder beim Kastanienbaum. Bei einem Namensspiel stoppte Traudi die Zeit. Wir wanderten zu einem großen Platz und bauten Insekten aus verschiedenen Naturmaterialien. Die Bilder schauten wir uns gemeinsam wie in einem Museum an. In der Mittagspause bauten wir einen Staudamm am Kaiserbach. Zur Erinnerung bastelten wir eine Karte. Beim Pfandlhof durften wir uns ein Eis kaufen. Beim Hinuntergehen zählten wir nochmals die Stufen. Es waren 308. Anschließend sahen alle wieder ihre Familie. Wir freuten uns sehr. Zum Schluss verabschiedeten wir uns und fuhren nach Hause.
Die drei Tage fanden wir sehr spannend.

Die Projekttage im Kaisertal waren wirklich ein Erlebnis und werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.
Für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich bei der Gemeinde Erl und der Raiffeisenbank Erl.

Die Kinder der 4. Schulstufe mit ihrer Lehrerin Ingrid Thalhammer

Welternährungstag
Am 15. Oktober wird alljährlich der Welternährungstag begangen.
Dies ist immer wieder Anlass dazu, uns im Unterricht mit Ernährung und der Wichtigkeit der Bauern und Bäuerinnen für unsere Nahrung zu beschäftigen.
Schon fast traditionell besuchten uns wieder die Ortsbäuerinnen und bereiteten für uns mit viel Liebe und Fantasie eine gesunde Jause vor. Die Kinder genossen den Schmaus für Augen und Mund und ließen sich die Köstlichkeiten gut schmecken. Ganz herzlich bedanken wir uns bei den Ortsbäuerinnen für die viele Arbeit und Mühe, mit der sie uns verwöhnten.

Mäusevilla

Verein zur Betreuung von Kleinkindern

Kinder sind wie Gäste; die nach dem Weg fragen!
In der Mäusevilla fördern und betreuen wir zurzeit 34 Kinder.

Um unsere pädagogischen Ziele umzusetzen arbeiten wir „offen". Das bedeutet, dass die Türen offen sind, bei uns gibt es keine Gruppenräume sondern Funktionsräume, die für alle Kinder gleichermaßen offen sind. Unsere Kinder können die gesamte Kinderkrippe als Spiel- und Lernbereich nutzen, denn jeder Raum hat eine eigene Funktion.
Jede Erzieherin ist verantwortlich für einen Raum, innerhalb derer die Kinder sich frei bewegen können. So haben die Kinder größtmögliche Chancen, nach ihren eigenen Neigungen und Wünschen zu spielen und ihre Umwelt zu erfahren. Wir als Erzieherinnen sind engagierte Begleiter und Beobachter, geben Denkanstöße und machen Vorschläge, damit selbstständiges Handeln und Spielen entwickelt wird. In der offenen Arbeit profitieren die Kinder von den Stärken und Spezialisierungen aller Betreuerinnen.
Jedes Kind hat jedoch eine feste Bezugserzieherin, die die Eingewöhnung und den Elternkontakt gestaltet. Die Kinder treffen sich in Kinderrunden und zum Mittagstisch mit ihrer Bezugserzieherin.
In unserer Einrichtung sind zurzeit vier Kinderkrippenpädagoginnen, zwei Kinderkrippenassistentinnen, eine Stützkraft, eine Kinderkrippenassistentin (in Ausbildung) sowie ein ein Asylwerber (Integrationsprojekt) angestellt.

Unsere Einrichtung arbeitet zusätzlich alterserweitert, das heißt wir betreuen auch Kinder im Kindergartenalter welche uns am Nachmittag besuchen.

Unsere Öffnungszeiten: Mo- Do 6:30Uhr-17:00Uhr
Fr 6:30Uhr-15:00Uhr
mit ca. 20 – 23 Schließtagen im Jahr.

Für das Kinderkrippenjahr 2017/2018 sind nur mehr wenige Plätze frei. Bei Bedarf bitte rechtzeitig melden.

Unser Team wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins Neue Jahr.

Annegret Kronthaler
Leitung

VORANKÜNDIGUNG
NEUVERPACHTUNG SCHWIMMBADBUFFET BADESAISON 2018

Das Schwimmbadbuffet wird ab der Badesaison 2018 neu verpachtet. Einrichtung/Inventar incl. Registrierkasse großteils vorhanden.

Als besonderen Anreiz bzw. als Ausgleich für die unsichere Auslastung bzw. der Abhängigkeit von Wetterlagen in den Sommermonaten wurde kürzlich beschlossen als Pachtzins entgegen der bisher üblichen Anlehnung an den Schwimmbadbadekartenverkauf eine einmalige Pauschale in Höhe von nur € 500,00 + Mwst. und Stromkosten einzuheben.
Nähere Auskünfte und Aufklärung erteilt Herr BGM Georg Aicher-Hechenberger (Tel 0676/843 26 43 10) oder die Bediensteten im Gemeindeamt Erl (05373/8125).

Interessenten werden gebeten, sich möglichst bald, spätestens jedoch bis **ENDE MÄRZ 2018** im Gemeindeamt Erl zu melden.

ERGEBNIS LETZTE TRINKWASSERUNTERSUCHUNG 2016

Am 31.08.2017 wurde nach den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung turnusmäßig von der ARGE UMWELT-Hygiene Ges.m.b.H. die jährliche Kontrolluntersuchung unserer Wasserversorgungsanlage bzw. die Qualität unseres Trinkwassers untersucht.
Die Befundergebnisse in einer kurzen Zusammenfassung:
Die bakteriologische Untersuchung ergab ausgezeichnete Befunde mit Keimfreiheit auf allen Nährmedien. Den chemischen Analysen nach handelt es sich um ein mäßig alkalisches und mittelhartes Wasser mit überwiegenden Anteil an Karbonathärte. Das Erler Trinkwasser (Gemeindewasser) entsprach jedenfalls zum Untersuchungszeitpunkt der Verordnung „Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“ BGBL. II 304/2001 i.d.g.F.
Die Probeentnahme erfolgte dabei in der Stollenquelle (neuer Hochbehälter), im Tiefbrunnen bei der Blauen Quelle, am neuen Hochbehälter Steigental, sowie an verschiedenen Entnahmestellen aus dem Leitungsnetz (aus vier Siedlungen unserer Gemeinde).
Die chemischen, bakteriologischen und physikalischen Befunde können während der Amtsstunden jederzeit gerne im Gemeindeamt Erl eingesehen werden.

SPENGLEREI SCHMID MEISTERBETRIEB
Qualität von Meisterhand
Raimund Schmid
Unterscheiben 36 | A6343 Erl/Tirol
Tel. +43 699 173 153 49
info@spenglereischmid.at | www.spenglereischmid.at

SVG MHM ERL
ANKÜNDIGUNG

3. Bike'n'Run Bergrennen auf den Kranzhorn am 30. Juni 2018

Zum bereits dritten Mal findet in Erl ein Teambewerb bestehend aus Mountainbiker und Bergläufer statt. Start ist im Dorf in Erl für den Biker Richtung Erlerberg. Bei der „Hintermoar Alm" (Kurz nach Kranzhornparkplatz) findet die Übergabe an den Läufer statt. Das Ziel liegt ein wenig oberhalb der Kranzhornalm. Auch Einzelkämpfer können teilnehmen! Die SVG hofft wieder auf rege Teilnahme, hoffentlich auch mit vielen Erler Hobbysportlern.

BERICHT TRAINER KM

Mein Name ist Loidhold Franz und ich bin Trainer der Kampfmannschaft SVG MHM ERL.
Ich möchte auf diesen Weg nicht über einen sportlichen Rück- bzw. Ausblick berichten, sondern kann mit Freude sagen, dass ich bei einem sehr gut funktionierenden Verein als Trainer seit Jänner 2017 tätig sein darf.
Vorweg ersuche ich Sie die SVG MHM ERL nicht als mittelmäßige Mannschaft, aufgrund der derzeitigen Platzierung in der 1. Klasse OST einzustufen.
Natürlich versuchen wir jedes Spiel zu gewinnen aber manchmal läuft es nicht so wie wir uns das vorstellen und wo es einen Sieger gibt, muss es auch einen Verlierer geben!

In den Bereichen: Kameradschaft, Zusammenhalt und Spaß sind wir unschlagbar!

Besonders freut mich, dass alle Spieler aus Erl bzw. Erl-Umgebung stammen und sich immer wieder junge „ ERLER BUAM „ in der Kampfmannschaft durchsetzen!
Es ist mir eine Ehre Woche für Woche zwischen 15 u. 25 Jungs beim Training zu begrüßen.

Die Zusammenarbeit mit dem Co-Trainer Thrainer Markus sowie mit dem 1b-Trainer Maurberger Dietmar und Tormanntrainer Pfister Joe ist einfach wunderbar.
Weiters können wir uns auf den Vorstand der SVG MHM ERL sowie auf die Sponsoren und Gönner hundertprozentig verlassen!
Ein großes Lob ist auch unseren Fans auszusprechen, die lautstark aber mit Charakter unsere Jungs immer wieder zu Bestleistungen pushen.

RÜCKBLICK

Nachwuchscamp SVG MHM Erl

Auch dieses Jahr veranstaltete die SVG für insgesamt 70 Kinder aus Erl und den umliegenden Gemeinden wieder eine einwöchige ganztägige Kinderbetreuung in den Sommerferien mit dem sportlichen Schwerpunkt Fußball. Auch andere Aktivitäten wie Baseball, Slacklinen sowie Konditions- und Geschicklichkeitsspiele standen auf dem Programm. Die Kids zeigten große Begeisterung und die Eltern gaben den Helfern auch viele motivierende Rückmeldungen. Trainiert wurde auf dem Sportplatz Erl sowie auch einmal in der Turnhalle in Niederndorf. Es standen jeden Tag 15 freiwillige Helfer, von Schülern bis Rentnern bereit um die große Kinderschar (sechs Gruppen mit jeweils zwei Trainern) zu betreuen. Der Spaß stand im Vordergrund mit Hinblick auf eine sportliche Verbesserung. Die Hungrigen wurden bestens von der Metzgerei Wäger aus Ebbs versorgt und als Abschlussgeschenk sponserte die Fa. Craft jedem Teilnehmer ein Funktionsshirt samt Hose.

1. MHM Frühshoppen am 15.08.2017

Die Firma MHM möchte sich nochmals bei der Erler Bevölkerung bedanken.
Das Interesse an unserer Firma war überwältigend und die Reaktionen durchwegs positiv.
Es hat uns gefreut, dass dieses Fest so toll angenommen wurde.
Mit tatkräftiger Unterstützung der Erler Fußballer, wurde es ein erfolgreiches Fest.

Noch mehr freut uns, dass wir den nicht unwesentlichen Erlös aus dieser Veranstaltung, zwei Erler Familien mit Pflegefällen, zur Unterstützung überreichen durften.
Auch diese beiden Familien bedanken sich hier ganz herzlich.

Nochmals ein herzliches Vergelts Gott im Namen der Machines Highest Mechatronic GmbH

SVG ALTHERREN

Das Jahr 2017 der SVG ERL-Altherren begann mit der 37. Jahreshauptversammlung beim Cafe Faxe.
Der nächste Höhepunkt war das AH-Watten mit Weißwurstfrühstück (Sponsor Neuschmid Johann jun.). Sieger waren dieses Jahr Haselsberger Josef und Kronthaler Josef.

Im März begann dann das altbewärte AH-Training mit dem Pfingstturnier (traditionell auf den letzten Plätzen zu finden). Weiter ging es mit unserem beliebten AH-Fest beim Mühlgraben, das wiederum sehr gut besucht war (Danke an alle Helfer/innen).

Im August war dann wieder Zeit für unser alljährliches Familiengrillen am Fischteich (Steigental).

Ende Oktober wurde unser 2-tägiger AH-Ausflug nach Südtirol durchgeführt.

KINDERGARTEN

„SPIELEND LERNEN IM KINDERGARTEN“

KINDER SPIELEN SICH INS LEBEN

Das Spiel(en) hat im Leben von Kindern weder etwas mit zufälliger Freizeitgestaltung noch mit einer rein lustbetonten Tätigkeit zu tun. Es ist kein Nebenprodukt einer Entwicklung noch ist es ein verzichtbares Produkt im Lebenszyklus eines Menschen! Das Spiel ist gewissermaßen der Hauptberuf eines jeden Kindes, das dabei ist, die Welt um sich herum, sich selbst, Geschehnisse und Situationen, Beobachtungen und Erlebnisse im wahrsten Sinn des Wortes zu begreifen.

Kinder sind **neugierig**. Alles wird schnell zum Spiel, was Kinder sehen und hören, fühlen und anfassen. Ob es das Ziehen von Mustern im Kartoffelpüree, das Selbstunterhaltungsspiel beim Anziehen, das Grimassen ziehen beim Waschen vor dem Spiegel, das Aufheben und Werfen eines Steines oder das Klettern auf einen Baum ist: Sofort entsteht schnell eine Spielhandlung. Es ist die „handelnde Auseinandersetzung" der Kinder mit ihrer gesamten Umwelt. Kinder wollen sie entdecken, verstehen, sich ihren Gesetzmäßigkeiten annähern und sich mit unbekannten Dingen vertraut machen. All dies passiert beim **aktiven Spielen**.
Das Spiel der Kinder ist von zentraler Bedeutung für die Entwicklung und Stärkung der Kompetenzen im emotionalen, sozialen, motorischen und im kognitiven Bereich.

Die **Konsequenz** für die Elementarpädagogik liegt auf der Hand: Die Spielfähigkeit als eine kindeigene, lebensnotwendige Ausdrucks-, Erfahrungs- und Erlebniswelt verstärken, um Kindern ihren ursprünglichen Reichtum an Ausdrucksverhalten und den vielfältigen, damit verbundenen Lernmöglichkeiten wiedererlebbar zu machen.

Im **Kindergarten** bemühen wir uns den Kindern die **ganze Erfahrungsfacette** des Spieles zu ermöglichen.
Sie können gemeinsam mit anderen Kindern erleben

und lebendig in Spielhandlungen umsetzen: Entdeckungs- und Wahrnehmungsspiele, Gestaltungs- und Geschicklichkeitsspiele, Konstruktions- und Bauspiele, Steck- und Strategiespiele, Bewegungs- und Musikspiele, Finger- und Handpuppenspiele, darstellendes Spiel und Interaktionsspiele, Aggressionsspiele zum Austoben und Ruhe-/Meditationsspiele, Rollen- und Emotionsspiele, Imitations- und spannende Planspiele, Märchen- und Mobilitätsspiele. Kinder können diese Spielformen aktiv und engagiert entdecken, um dadurch Spielfähigkeit auf- und anschließend auszubauen.
Prof. Dr. Hans Scheuer, einer der bekanntesten Pioniere der Spielforschung, sagte: „Wir Erwachsene müssen uns der Tatsache bewusst sein, dass Kinder in bindungsstarken Spielsituationen alle basalen Fähigkeiten für ihr Leben aufbauen, die sie später einmal für eine aktive und selbstbewusste Lebensgestaltung brauchen."

Daher: **„Spiel ist keine Spielerei"**
In diesem Sinne wünscht Euch das Team vom Kindergarten Erl eine schöne Zeit mit Euren Kindern.

i.V. Claudia Dresch
Kindergartenleitung

TIROLER FESTSPIELE ERL

Die Zeit vergeht wie im Flug. Es scheint fast, als hätten wir die Büros des neuen Festspielhauses erst vor kurzer Zeit bezogen. Man fühlt irgendwie immer noch den frischen Wind, den das neue Gebäude dem gesamten Festspielbetrieb nicht nur aufgrund der ganzjährigen Bespielung eingehaucht hat. Und dennoch ist es nun bereits fünf Jahre her, dass wir das Gebäude in Beschlag genommen, die Büros bezogen und vor allem die Bühne mit Musiktheater und Konzerten belebt haben. Nach dem 20. Festspielsommer der Tiroler Festspiele Erl im Juli 2017 geht das von uns ausgerufene Jubiläumsjahr mit der Wintersaison 17/18 vom 26. Dezember 2017 bis 7. Januar 2018 in eine weitere Runde. Im Bereich der Oper präsentieren wir die Neuproduktion von Giacomo Puccinis „La Bohéme“ in der Inszenierung des Künstlerkollektivs Furore di Mon-tegral und unter der musikalischen Leitung von Maestro Kuhn, darüber hinaus die Wiederaufnahme von Gioacchino Rossinis „Il barbiere di Siviglia“, dirigiert von Andreas Leisner und in Szene gesetzt von Gustav Kuhn. Eine zeitgenössische Opernrarität findet sich im Kammermusikprogramm wieder. Dort zeigen wir Lucia Ronchettis „Mise en abyme“ – eine Kammeroper in vier Szenen – als österreichische Erstaufführung. Regie führt Riccardo Canessa, Tito Ceccherini dirigiert das Ensemble Risognanze. Dieser besondere Opernabend als Auftakt zu zwei Veranstaltungen unter dem Titel „Zeitgenössisches Doppel“ am 27. und 28. Dezember 2017 ist wieder einmal ein deutlicher Beweis dafür, dass sich die Tiroler Festspiele Erl in den vergangenen 20 Jahren sehr für die zeitgenössische Musik stark gemacht haben. Doch so ein Doppel kommt selten allein: Weitere Konzerte im Doppelpack gibt es zum Jahreswechsel mit Silvester- und Neujahrskonzert sowie in Form von Eröffnungs- und Abschlusskonzert, in denen Gustav Kuhn als Rahmen für das Winterprogramm, das auch im Bereich der Kammermusik mit Franui, Patrick Hahn und russischen Weihnachtschören viele Highlights zu bieten hat, alle vier Symphonien von Johannes Brahms dirigiert.

SENIORENBUND ERL
RÜCKBLICK 2017

Wir dürfen auch heuer wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. 2017 führten wir gut 20 Veranstaltungen durch und konnten dabei weit über 500 TeilnehmerInnen begrüßen – zu Vorträgen, Besichtigungen, Stammtischen, Ausflügen, Wanderungen und Reisen. Gemeinsam erlebten wir Neues und Informatives, tauschten uns über alle möglichen Themen aus und freuten uns an herrlichen Landschaften bei Bilderbuchwetter. Von unseren Reisen nahmen wir ganz viele Eindrücke und wunderbare Erfahrungen mit nach Hause.

Dankbar für alle schönen Erlebnisse und eine gute Gemeinschaft wünschen wir allen:
Gesegnete Weihnachten und ein gutes und gesundes Neues Jahr!

Wilfriede Hauser
Schriftführerin Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Erl

Senioren im Garten beim ehemaligen Kloster Ebrach

Maria und Josef Wieser mit Obfrau Maria Taxauer am (steirischen) Bodensee

Wanderer beim Fotostop

JAHRESBERICHT DER BUNDESMUSIKKAPELLE ERL

Verhältnismäßig früh ging die Bundesmusikkapelle Erl in das Vereinsjahr 2017 und verzeichnete auch in diesem Jahr wieder fast 100 Ausrückungen.

Landesversammlung des Tiroler Blasmusikverbandes:
Nach dem Probenbeginn Anfang Jänner stand bereits im März ein ehrenvolles Großereignis auf dem Programm.
Erstmalig wurde die Landesversammlung des Tiroler Blasmusikverbandes im Bezirk Kufstein bzw. in Erl abgehalten. Vertreter aller Tiroler Musikkapellen fanden sich dabei im Festspielhaus ein, um die hl. Messe sowie anschließend die Versammlung zu besuchen. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Bundesmusikkapelle Erl.

Jahreskonzert im Festspielhaus:
Höhepunkt des Musikjahres war auch 2017 wieder das Jahreskonzert im Festspielhaus. Knapp 700 Besucher erlebten einen abwechslungsreichen Konzertabend, bei dem Gebhard Trockenbacher für seine jahrzehntelange Vorstandstätigkeit (Kassier) zum Ehrenmitglied ernannt wurde. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal für seinen Einsatz bedanken. Geehrt wurde auch Anton Pfisterer jun., der die Orchesterleiterausbildung mit ausgezeichnetem Erfolg abschloss und ein Konzertstück selbst dirigierte.

Dorfhoangascht im Pfarranger:
In seine bereits fünfte Saison ging der Dorfhoangascht im Pfarranger und auch heuer kann man wieder ein positives Ergebnis verzeichnen. An sieben von zehn Abenden konnte der Dorfhoangascht abgehalten werden und neben Auftritten diverser Gastkapellen war auch kulinarisch wieder einiges geboten.
Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei der Pfarre, der Gemeinde, der Metzgerei Wäger, der Bäckerei Maier sowie bei all unseren Helfer/-innen und bei den zahlreichen Besuchern für die Unterstützung in diesem Sommer bedanken. Dabei freuen wir uns, *der Pfarre Erl mit einer Spende von EUR 500,00 für die Benützung des Pfarrangers danken zu können.*

Musikkapelle unterwegs:
Neben den vielen gesellschaftlichen sowie kirchlichen Ausrückungen in Erl war die Musikkapelle auch auswärts fleißig im Einsatz. Neben einem Konzertaustausch in Kufstein bzw. Flintsbach nahm man an Umzügen in Kössen und Schwoich sowie am traditionellen Rosenheimer Erntedankumzug teil. Auch ein Ausflug durfte in der Jahresplanung nicht fehlen, und dieser führte die Musikanten Richtung Erlerberg zu diversen Hüttenbesuchen.

Unsere Jugend:
2017 organisierte man wieder den „Tag der offenen Tür“ und begrüßte sowohl am Vormittag, mit den Klassen der Erler Volksschule, als auch am Nachmittag interessierte Kinder und Jugendliche.
An dieser Stelle gratulieren wir ebenfalls unseren Musikschülern recht herzlich zu deren Leistungen. Besonders erwähnenswert dabei sind die erfolgreich abgelegten Prüfungen zu den Leistungsabzeichen. Heuer gratulieren wir:

Magdalena Mager	(Silber m. ausgezeichnetem Erfolg auf der Klarinette)
Hannah Scherlin	(Bronze m. ausgezeichnetem Erfolg auf der Klarinette)
Elisa Kronthaler	(Junior m. ausgezeichnetem Erfolg auf der Klarinette)
Sophia Kronthaler	(Junior m. ausgezeichnetem Erfolg auf der Klarinette)
Florian Schindlholzer	(Junior m. sehr gutem Erfolg auf dem Tenorhorn)
Sebastian Schindlholzer	(Junior m. sehr gutem Erfolg auf dem Flügelhorn)

Ohne Jugend, keine Musik – wie bei jedem Verein stellt auch der Nachwuchsbereich der Bundesmusikkapelle Erl die Basis für eine erfolgreiche Zukunft dar. Die Erler Musikanten freuen sich immer besonders auf junge Musikanten/-innen und unterstützen diese jederzeit gerne auf dem Weg zur Musikkapelle.

Kameradschaftsabend:
Zum Abschluss des Vereinsjahres verabschiedete sich die Bundesmusikkapelle Erl mit einem Kameradschaftsabend beim Postwirt in die Winterpause.
Wir möchten jetzt noch die Gelegenheit nützen, um uns bei der Gemeinde, unseren Förderern und Sponsoren sowie bei der Erler Bevölkerung für die großzügige Unterstützung (Maiblasen bzw. Jahreskonzert) im laufenden Jahr zu bedanken und freuen uns auf das kommende Vereinsjahr 2018.

Für die BMK Erl
Christoph Esterl
Schriftführer

FAHRRÄDER & ERSATZTEILE
REPARATUREN ALLER FAHRRÄDER
ERSTMONTAGEN NACH NEUKAUF
HOL & BRING SERVICE
KOSTENVORANSCHLÄGE
MOUNTENBIKE
CITYRÄDER
TRECKINGRÄDER
BEACHCRUISER
KINDERRÄDER
RADLPROFI
IHR PARTNER IN SACHEN FAHRRAD
RUFEN SIE AN UND VEREINBAREN EINEN TERMIN
Kiermaier Siegfried
Rainerried 5
6343 Erl / Tirol
+43 (0)664 3966023
www.radlprofi.at
info@radlprofi.at

JUNGBAUERN

Jahresbericht der Jungbauernschaft / Landjugend Erl 2017
#jetztsindwiramzug

Wie jedes Jahr hatten wir auch heuer wieder ein sehr spannendes, lustiges und erfolgreiches Jungbauernjahr.

Das erste große Ereignis war in Erl das Vereineschießen, wo wir immer unsere besten Künste zeigen. Anfang Februar fuhren wir geschlossen, mit einem Bus vom Gebiet Untere Schranne, nach Innsbruck zum legendären Bauernbundball. Heuer veranstalteten wir erstmals wieder die Faschingsfete für unsere fanatischen Faschingsnarren in der Tiefgarage im Gemeindehaus unter dem Motto „70&80". Der Besuch zahlreicher Jungbauernbälle und Veranstaltungen in unserem Gebiet und Umgebung fehlte in diesem Jahr definitiv nicht. Es ist immer wieder eine richtige „Gaudi".

Anfang April nahmen wir an der Müllsammelaktion am Erlerberg teil. Der heurige Bezirkslandjugendtag fand wie letztes Jahr wieder in der Wildschönau statt, gemeinsam besuchten wir diesen mit unserem Gebiet. Eine Woche später war unser Jungbauernfest mit der bayerischen Partyband „WIPE OUT", die wieder ein volles Zelt in eine Wahnsinns Stimmung brachten. Das Aufstellen unseres Maibaums beim Martlinger Hof war heuer erstmals wieder ein großes Thema. Großes Dankeschön an alle Helfer an diesem Wochenende.

Sportbegabt zeigten wir im Juli, bei unserem Gebietscup in Erl beim Schmidbauer, unser Können bei einem Völkerballturnier, wo wir einen Stockerlplatz erreichten. Auch bei den anderen Gebietscups waren wir immer vertreten.

Wegen einer Wette luden wir bei unserem Jungbauerngrillen im August beim Hintermoar die Landjugend Niederndorferberg ein. Zudem fehlte unser jährlicher Fixtermin zum Rosenheimer Herbstfest auch nicht. Des weiteren fand statt dem Gebietsalmfest heuer das erste Mal eine Gebietsparty beim Blumenkorso in Ebbs statt, wo einige Mitglieder mithalfen. Anschließend war ein Gebietsgrillen in Rettenschöss.

Einer der nennenswertesten Punkte war die Jahreshauptversammlung am 08. September im GH Schönau mit Neuwahlen. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus:

Obmann: Michael Osterauer, Obmann Stv: Thomas Schwaighofer, Ortleiterin: Sarah Schwaighofer, Ortleiterin Stv: Simone Eberwein, Kassier: Johannes Hall, Schriftführerin: Magdalena Schwaighofer, Beisitz: Lukas Daxenbichler, Andreas Moser, Andreas Eberwein, Sarah Harlander, Lena Maier, Valentina Esterl, Zeugwart: Christian Eberwein, Simon Schett.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den alten Ausschussmitgliedern, für die ehrenvollen, tollen 3 Jahre. Der neue Ausschuss hat sich einige Ziele gesetzt und Neues vorgenommen, wir hoffen auf eine tolle Periode und eine gute Zusammenarbeit miteinander. Auch eine herzliche Gratulation an unser Mitglied Bernadette Schwaighofer zum Amt der neu gewählten Gebietsleiterin, wir wünschen viel Erfolg.

Am Tag nach der Wahl unternahmen wir unseren zweitägigen Herbstausflug nach Steyr, OÖ. Dort besuchten wir eine Schokoladenfabrik, eine Nuss-Destillerie und am nächsten Morgen, frisch und munter, starteten wir ein Drachenboot Rennen. Es war wieder ein sehr lustiger und interessanter Ausflug mit viel Spaß.

Eines der größten Highlights in diesem Jahr war jedoch der Bezirkserntedankumzug in Ebbs, wo es unsere Aufgabe war, einen Wagen zum Thema Hühner kreativ zu gestalten. Anschließend war ein festlicher Ausklang beim Hödnerhof mit den Zillertaler Mander.

Am 5. Dezember findet auch heuer wieder unser alljährliches Nikolausfest mit Aftershowparty vor dem Feuerwehrhaus in Erl statt.

Herzliches Dankeschön an unsere treuen Sponsoren, die uns immer tatkräftig unterstützen.

Die Jungbauernschaft Erl möchte sich bei allen Mitgliedern und Helfern für die zahlreiche Teilnahme über das ganze Jahr über bedanken, und auf ein weiteres erfolgreiches Jahr nach vorne schauen.

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

ACHTUNG VOR DÄMMERUNGSEINBRÜCHEN

Zum vierten Mal in Folge setzt die Polizei gezielte Maßnahmen gegen Einbrüche in den Herbst- und Wintermonaten.
Neben den bewährten Mitteln wie Analysemethoden und rasche Fahndungs- und Ermittlungsschritte ersucht die Polizei die Bewohnerinnen und Bewohner um verstärkte Präventionsmaßnahmen.

Dämmerungseinbrecher schlagen in der Zeit von November bis Jänner zwischen 16 und 21 Uhr zu. Zu den Tatorten zählen meist Wohnungen und Wohnhäuser, die gut an Hauptverkehrsrouten angebunden sind und eine rasche Flucht ermöglichen. Auch Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen im Fokus. Die Täter zwängen Terrassentüren auf oder versuchen über gartenseitig gelegene Fenster, Türen oder Kellerzugänge in das Wohnobjekt einzudringen. Dabei nutzen sie meist einfache Hilfsmittel und brechen mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster auf.

Auch diesen Herbst und Winter hat sich die Polizei auf dieses Phänomen eingestellt und wird konsequent dagegen vorgehen. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen sowie Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Mittelpunkt. Großes Augenmerk wird auch heuer wieder auf Prävention und den Kontakt mit der Bevölkerung gelegt. Denn durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen, können Einbrecher abgeschreckt werden. Das bestätigen auch die Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik: Bei 40 Prozent aller Wohnraumeinbrüche im vergangenen Jahr – das sind fast 5.200 angezeigte Fälle – blieb es beim Versuch. Dem Täter gelang es also nicht, die Tat zu vollenden und Diebesgut zu entwenden. Wichtig sind außerdem eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe. Eine Vertrauensperson, die bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht und den Postkasten entleert, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

Tipps der Kriminalprävention:
Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial.
Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt:
Die Spezialistinnen und Spezialisten der Kriminalprävention stehen kostenfrei in ganz Österreich unter der Telefonnummer 059 133 zur Verfügung.

SAISON DES SCHICLUB ERL

Ergebnisse der Endwertung des Sparkassen Bezirkscup 2017:

U8 m: 13. Kurz Simon
U9 w: 12. Schmid Theresa
U11 m.: 7. Enzi Stefan
U12 m.: 18. Seibert Philipp

Ergebnisse unserer LäuferInnen bei verschiedenen Rennen:

NICI Cup Gesamtwertung:

Bamb.w. 20. Kurz Anna
Bamb.m. 16. Pfeiffer Alexander
20.Wimmer Pauli
U 8 w. 5.Sausgruber Amelie
U 8 m. 9.Kurz Simon
U10 w. 16. Schmid Theresa
27. Taxauer Anna
U12 w. 16.Kitzbichler Anna-Lena
18.Huber Hanah
U12 m. 15.Enzi Stefan
18. Enzi Patrik
22. Schmid Maximilian
23. Seibert Philipp
U14 w. 5. Rathgeb Beatrice
15. Taxauer Elisa
U14 m. 7. Gasser Andreas
U16 w. 3. Sausgruber Anne
4. Rathgeb Isabella
Jgd. m. 1. Erharter Florian
3. Trockenbacher Hubert
4. Moser Markus

Viktoia Maier hat sich vor der Saison verletzt und konnte leider keine Rennen bestreiten. Sie hat das Training aber wieder intensiv aufgenommen und will heuer wieder div. Rennen bestreiten. Viel Glück und Erfolg!

Die Schiclubsaison 2016/17 war eine große Herausforderung für den Schiclub Erl. Wieder stand die Förderung des Nachwuchses an vorderster Stelle. Begonnen wurde wieder mit der Schigymnastik, die wie jedes Jahr gut angenommen wurde. Der Schikurs musste zwar verschoben werden, konnte aber Anfang Jänner erfolgreich durchgeführt werden. Allen Helfern herzlichen Dank.

Burgi bei der NICI Preisverteilung

Das Training mit den angehenden „Rennläufern" gestaltete sich wiederum sehr schwierig, da in Durchholzen akuter Schneemangel herrschte und das engagierte Trainerteam um Stefan Erharter und Manuela Schmid unter anderem nach Söll ausweichen musste.

Vereinemeister 2017 SVG Erl I

Voller Einsatz bei der Clubmeisterschaft...

Im Februar war der Schiclub Erl Ausrichter eines NICI Cup Rennens. Trotz anfangs widriger Schneeverhältnisse konnte das Rennen dann am Ötzlift in Durchholzen mit viel Aufwand erfolgreich ausgetragen werden. Es waren 170 Läufer von den Bambinis bis zur Jugend am Start

Spitzenplätze konnten in der letzten Saison von unserem Nachwuchs zwar nicht erreicht werden, aber die Freude und Begeisterung am Schisport zu wecken und zu erhalten sollte unser Motto sein. Denn *das Fundament der Spitze ist die breite Basis!* (Siehe nebenstehende Spalte)

Die Durchführung der Clubmeisterschaft der Kinder und Erwachsenen sowie das Vereinerennen an einem Renntag hat sich wieder sehr bewährt. Da der Amberg nicht befahrbar war, mussten wir hinauf auf den Ötzlift. Alle Rennen konnten programmgemäß durchgeführt werden. Die Preisverteilung für alle Rennen eine Woche später in der Schönau war wieder sehr gelungen.

Clubmeisterin wurde Petra Hetzenauer-Profanter, Clubmeister erstmals Florian Erharter. Sie wurden in die Ehrentafel des Schiclub Erl eingetragen.
Bei den Vereinemeisterschaften setzte sich ganz knapp (3 Hundertstel) die Jugend des SVG Erl vor der Mannschaft der Feuerwehr Erl durch. Bei den Damen siegten die AH-Damen.

Die neu angeschafften Schianzüge haben sich bewährt. Die Anzüge werden gegen eine moderate Leihgebühr dem Nachwuchs zur Verfügung gestellt und geben ein Gefühl der Zusammengehörigkeit. Der Schiclubbus ist immer voll im Einsatz. Danke dem Prantner Sepp für die ganze Arbeit. Auch den „Instandsetzern" ein herzliches Dankeschön.
Danke an alle Trainer, Eltern, Mitwirkende und Helfer bei den Trainings und bei Schiclubveranstaltungen. Auch unsere Zeitnehmer leisten immer wieder tolle Arbeit.

Für die finanziellen Unterstützungen der Gemeinde Erl und Raika Erl, sowie den vielen Firmen und Gönnern die immer ein offenes Ohr haben, wenn wir um Preise und Unterstützung für unsere Rennen vorsprechen, ein herzliches Vergelt´s Gott.

Clubmeister Petra Profanter-Hetzenauer und Florian Erharter

Die neuen Schianzüge im Renneinsatz ...

Burgi Neuschmid
Obfrau Schiclub Erl

Manuel Rachbauer setzt seinen Weg als Behindertensportler erfolgreich fort.
Er war bei nationalen u. internationalen Rennen sehr erfolgreich und wurde in die Trainingsgruppe B aufgenommen, wo auch Stefan Erharter als Trainer tätig ist.

Josef Kitzbichler sammelte erfolgreich FIS-Punkte und Rennerfahrung.

Weitere Infos und Ergebnisse unter:
www.sc-erl.at

Aktiviere deine Selbstheilungskräfte

Shi-atsu – Finger-Druck
Die chinesische Lehre sagt dass Leiden durch Blockaden entsteht. Aus diesem Denken heraus wurde Shiatsu entwickelt und es ist wissenschaftlich belegt dass Druck auf bestimmte Stellen des Körpers diese Blockaden lösen kann und dadurch die natürlichen Selbstheilungskräfte aktiviert werden.

Terminvereinbarung:
Lisa Holzer
Unterweidau 48a · A-6343 Erl
Telefon 0699/18271281
lisaholzer@hotmail.com

SHIATSU
Lisa Holzer
Qualified Pracititioner

FREIZEITCLUB BUBENAU ERL
JAHRESRÜCKBLICK 2017

Bei verschiedenen Veranstaltungen konnten wieder gute Platzierungen erreicht werden. Wir qualifizierten uns mit zwei Mannschaften für die österreichische Meisterschaft, die leider wegen schlechtem Wetter abgesagt werden musste.

Jahressieger 2017 als Bester über verschiedene Wertungen über das ganze Jahr wurde Bachmann Peter.

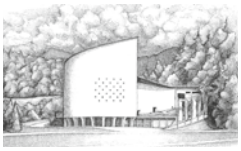
Clubmeister 2017 wurde wieder einmal Vigl Rudi, der immer wieder sein Können abrufen kann.

Zum Saisonausklang fuhren wir zu Frühstück auf den Berg Isel. Danach besuchten wir die Glockengießerei Grassmayr, anschließend Ötzi Dorf mit Stuibenfall, danach Ritteressen in Hall. Ein gelungener Ausflug.

Der Freizeitclub Bubenau wünscht allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand

COMPUTER TECHNIK HANS HARLANDER
• IT-Planung, Verkauf und Service
• Telekommunikation und Internet via Satellit
• Kamera-Videoüberwachung
Oberscheiben 35
A-6343 Erl/Tirol
+43 (0)676 843 26 45 46
johann.harlander@tirol.com
www.computertechnik-harlander.at



DIE ERLER WIRTSCHAFT WÜNSCHT ALLEN ERLERINNEN UND ERLERN

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR 2018

Installation IJH

Josef Haselsberger
Mühlgraben 16 · 6343 Erl
Tel: +43 676 843264544
Mail: office@ijh-erl.at

ELEKTRO HASELSBERGER Rainer
ERL - Unterweidau

SCHMIEDE
Hans Neuschmid

EMB
Erdbewegung Michael Baumgartner
0676/843264433

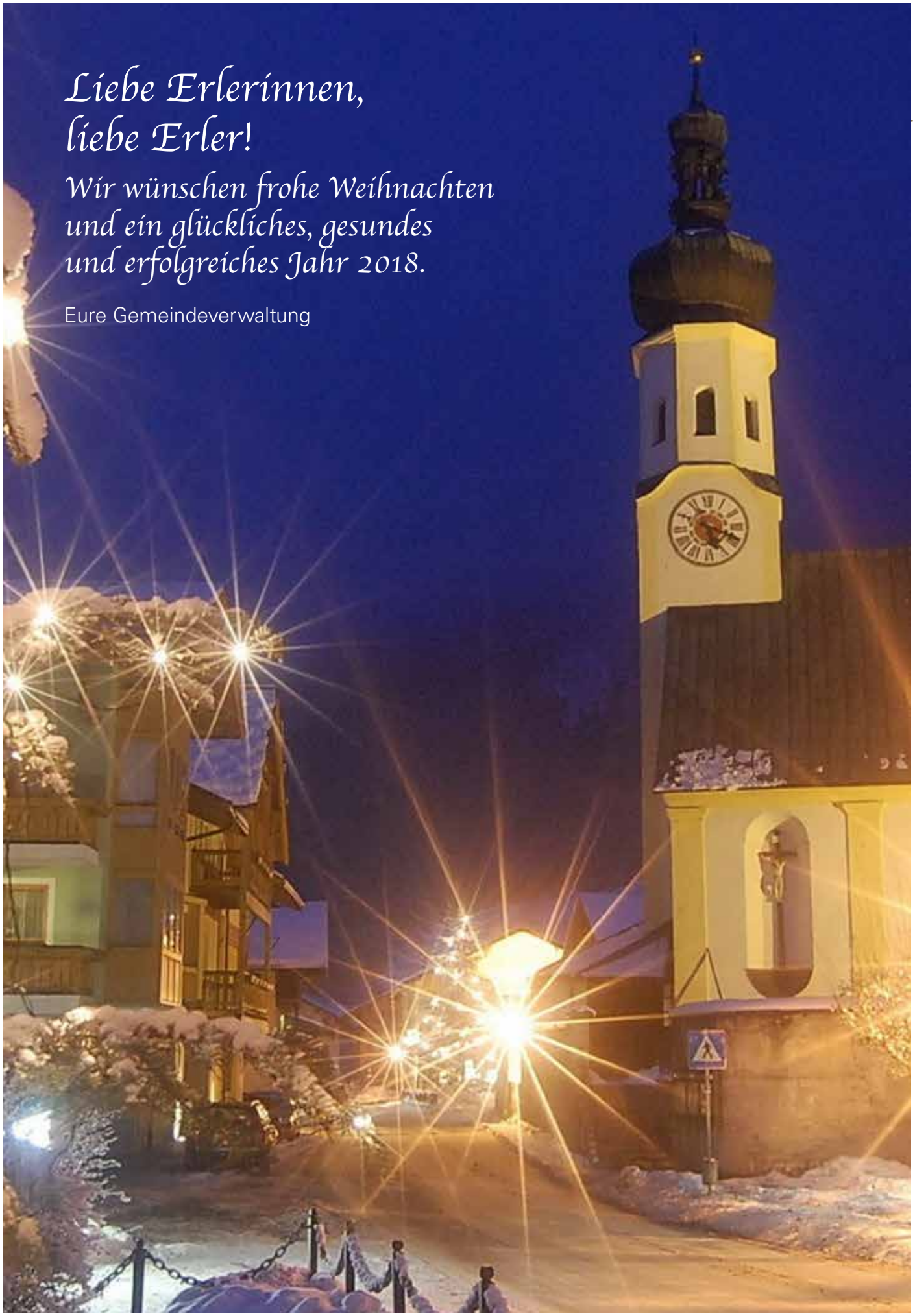
SICHT- UND WINDSCHUTZ · LEITSYSTEME · GEMEINDEBLÄTTER · CORPORATE DESIGN · ANZEIGEN · FORMULARE · REDAKTIONSSYSTEM · AUFKLEBER · ROLL UP DISPLAYS · WEBSITES · FAHRZEUGBESCHRIFTUNG · POSTWURFSSENDUNGEN · BRIEFBOGEN · WERBEMITTEL · MARKETING · KATALOGE · VISITENKARTEN · FLYER · GESCHÄFTSBERICHTE · LOGO · DATENHOSTING · SPEISEKARTEN · SCHILDER · AUFSTELLER · SELBSTKLEBEETIKETTEN · SCHAUFENSTER BESCHRIFTUNG · DIPLOMARBEITEN · FLYER UND TEXTILDRUCK · COPYSHOP · BERATUNG UND KONZEPTION · BACK-UP-LÖSUNGEN · MESSEBAU · PLATTENDRUCK · BROSCHÜREN · LEUCHTREKLAME · DEKORATION

ccs-tirol.EU
CLAUS.HEINRICH@CCS-TIROL.EU · TELEFON +43 676 8316 2555

\\Fenster\\Türen
Josef Kronthaler
Dorf 3 · A-6343 Erl
Mobil +43 650 80 54 337
kronthaler@gmx.at

Beate Mühlbacher
Selbständige Buchhalterin nach BiBuG
Oberscheiben 40
6343 Erl
Telefon +43 660 503 0216
beatemuehlbacher@gmx.at

roland baumgartner
Garagentore und Türen
Verkauf und Reparatur



Liebe Erlerinnen,
liebe Erler!

Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein glückliches, gesundes
und erfolgreiches Jahr 2018.

Eure Gemeindeverwaltung